

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg, Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend

Herausgeber (Verantwortlich für den amtlichen Teil):
Gemeinde Limbach, Muckentaler Straße 9, 74838 Limbach, Telefon 06287/92 00 0
und Gemeinde Fahrenbach, Adolf-Weber-Straße 23, 74864 Fahrenbach, Telefon 06267/92 05 0

Herstellung, Druck und Verlag: HennBauer Medien GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de



47. Jahrgang

Freitag, 6. August 2021

Nummer 31

ODENWALD OPEN AIR

Bands Beats Comedy

06. - 15. August

in Limbach

Harris & Ford | Die Draufgänger | Rolf Miller | Dorf of Tomorrow: Awakening | u.v.m.

Käsmann

www.odenwald-openair.de

Start in den Kultur-Sommer 2021!

Mit einem bunten Programm öffnet das Odenwald Open Air vom 6. bis 15. August seine Pforten auf der Festwiese (in der Industriestraße) in Limbach.

Über 10 Tage volles Programm: von Rockbands über Top-DJs und Comedy – da ist für jeden was dabei. Weitere Acts neben den Headlinern wie Harris & Ford, Rolf Miller, Dorf Of Tomorrow, Die Draufgänger oder dem Abschlusskonzert mit Höhenfeuerwerk folgen in Kürze auf der Website. Genießen Sie die vielfältigen Veranstaltungen und das fast tägliche After Work Chillout mit Freunden und Familie, eiskalten Getränken, leckerem Essen an der Biertischgarnitur oder auf Liegestühlen neben Palmen und unter strahlender Sonne.

Die feierliche Eröffnung findet am 06.08.2021 mit dem Musikverein Limbach und einem zünftigen Fassanstich mit Bürgermeister Thorsten Weber statt.

Pro Veranstaltung sind bis zu 900 Tickets verfügbar. Natürlich alles zu 100% Corona-Safe! Zutritt erhalten nur nachweislich geimpfte, genesene oder negativ getestete Personen. Eine Maskenpflicht besteht bis zur Einnahme der Sitzplätze.

Weitere Infos und Tickets unter www.odenwald-openair.de

Damit wir uns und andere schützen!

Limbach: Freies Impfen beim Odenwald-Open-Air

Samstag, 7. August, 16 bis 20 Uhr
Biontech und Johnson & Johnson

- freie Impfstoffwahl für jeden über 18 Jahren
- Jugendliche ab 12 Jahren in Begleitung Erziehungsberechtigter erhalten Biontech
- Personalausweis, Krankenversicherungskarte und Impfpass, falls vorhanden, mitbringen

Samstag, 7. August, 16 bis 20 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Limbach
Muckentaler Str. 18

Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinden Limbach und Fahrenbach informieren umfangreich und zeitnah auf Ihren Homepages www.limbach.de und www.fahrenbach.de über die aktuellen Entwicklungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nachdem vor einer Woche die 9. Corona-Verordnung marginal geändert und bis zum 23. August verlängert wurde, wurde nun am vergangenen Wochenende die Corona-Verordnung Sport mit Blick auf Sportveranstaltungen und die Corona-Verordnung Schule wegen z.B. klassenübergreifenden Unterricht geändert worden. Nachdem bis zum Schulbeginn noch einige Wochen ins Land gehen, werden die Schulen vor Unterrichtsbeginn über die dann geltenden Regelungen informiert.

In unserem Landkreis gilt trotz leicht steigender Zahlen unverändert die Inzidenzstufe 1, die niedrigste der vier möglichen Stufen. Die in der jeweiligen Stufe geltenden Regelungen können Sie unseren Homepages entnehmen. Dennoch steigen bundesweit die Zahlen seit Wochen wieder an. Sollten Sie sich noch nicht für eine Impfung entschieden haben, möchten wir Ihnen hiermit nochmals nahelegen, darüber bitte einmal oder nochmals intensiver nachzudenken. Eine hohe Impfquote in der Bevölkerung wird auch mit Blick auf den kommenden Herbst und die weitere Virusentwicklung sicher nicht von Schaden sein. An der Impfstoffverfügbarkeit scheitern Impfungen zum Glück nun nicht mehr.

Wir beschränken uns für die Ferienzeit untern auf die aktuell geltenden Regelungen im Zusammenhang mit Reisen, nachdem es hier entsprechende Änderungen gab. Bitte beachten Sie, dass auch die Risikoeinstufungen verschiedener Länder dauernden Änderungen unterliegen. Informieren Sie sich deshalb gerade vor Reiseantritt über die geltenden im Urlaubsland Regelungen und vor Reiserückkehr über die aktuell bei uns geltenden Maßnahmen. Auftretende Fragen rund um das Virus und seine Folgen beantwortet weiter das Bürgertelefon beim Landratsamt. Im Übrigen verweisen wir auf das Angebot auf unserer jeweiligen Homepage.

Eine schöne Ferienzeit und bleiben Sie gesund! Herzlichst
Ihre Bürgermeister Jens Wittmann & Thorsten Weber

Aktuelles im Zusammenhang mit dem Virus COVID-19:

Regelungen für Reiserückkehrer bei der Einreise:

Seit 30. Juli gilt über die **Coronavirus-Einreiseverordnung – Corona EinreiseV** folgende Regelungen:

Ab 1. August 2021 müssen alle nicht geimpften oder genesene Einreisenden ab 12 Jahren ein negatives Corona-Testergebnis vorlegen können. Bei Einreisen aus einem Virusvariantengebiet müssen auch Geimpfte und Genesene ein aktuelles negatives Testergebnis nachweisen. Grundsätzlich gilt weiterhin, dass Sie sich nach der Einreise nach Deutschland aus einem Risikogebiet abzusondern haben. Die Länge der Absonderung richtet sich nach dem konkreten Risikogebiet, aus dem Sie einreisen, und dessen Einstufung zum Einreisetag. Es gilt: Einfaches Risikogebiet: Absonderung endet, wenn genesen, geimpft, getestet.

Hochinzidenzgebiet: Absonderung endet, wenn nach fünf Tagen ein negatives Testergebnis vorliegt.

Virusvariantengebiet: Absonderung gilt für volle 14 Tage.

Über Test-, Genesenen- oder Impfnachweis müssen nur diejenigen verfügen, die 12 Jahre und älter sind

Wird ein Virusvariantengebiet nach der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland und während der Absonderungszeit herabgestuft, das heißt zum Beispiel vom Virusvariantengebiet zum Hochinzidenzgebiet oder vom Hochinzidenzgebiet zum einfachen Risikogebiet, gelten ab Wirksamwerden der neuen Einstufung die jeweiligen Regelungen für die neue Einstufung für die Beendigung der Absonderung. Für den Fall der „Entlistung“ eines Risikogebiets während der Absonderungszeit in Deutschland gilt: Die Absonderung endet unmittelbar, wenn das betroffene Risikogebiet nach der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland und vor Ablauf des Absonderungszeitraums nicht mehr als Risikogebiet eingestuft wird.

Die Pflicht zur Absonderung nach einer Einreise gilt bis zum 10.09.2021.

Weitere Informationen, insbesondere für Geimpfte und Genesene, stellt das Bundesgesundheitsministerium auf seiner Website unter Aufgrund der zunehmenden Reiseaktivitäten und im Hinblick auf die Ausbreitung der Delta-Variante empfiehlt das Sozialministerium allen Rückkehrern, sich freiwillig testen zu lassen.

Die Einreiseanmeldung (unter www.einreiseanmeldung.de) ist zu tätigen.

Reisende im Luftverkehr oder nach Voraufenthalt in einem Hochinzidenz- oder Virusvariantengebiet müssen sich schon vor der Abreise testen lassen und müssen dem Beförderer, beispielsweise der Fluggesellschaft, ein negatives Testergebnis vorlegen (außer bei Virusvariantengebieten, wo grundsätzlich ein Beförderungsverbot gilt und die Vorlage eines Impf- oder Genesenennachweises nicht ausreicht). Auch bei der Einreisekontrolle in Deutschland durch die Bundespolizei kann der Nachweis verlangt werden.

Der Testnachweis muss sich jeweils auf einen Test beziehen, der maximal 48 Stunden (bei Antigen-Tests) oder 72 Stunden (PCR) zurückliegt. Für die Berechnung dieser Zeiträume ist der Zeitpunkt der Einreise maßgeblich. Bei Virusvariantengebieten verkürzt sich die Frist bei Antigen-Tests auf 24 Stunden.

Die Liste des Robert-Koch-Instituts zu Risikogebieten finden Sie hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

FAQ zur Einreise: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus-infos-reisende/faq-tests-einreisende.html>

Ein besonderes Augenmerk:

Die Gemeinden in ihrer Funktion als Ortspolizeibehörde unterstützen durch Priorisierung bei SARS-CoV-2 positiv getesteten Personen mit Reiseanamnese Indien die Kontaktpersonenermittlung. Bei Verdacht auf das Vorliegen der Indischen Variante (z.B. Reiseanamnese Indien) wird die Absonderung sowohl der positiv getesteten Person, als auch der engen Kontaktpersonen engmaschig überwacht. Dies gilt sowohl im Hinblick auf die Einhaltung der Quarantäne, als auch im Hinblick auf Symptomentwicklung. Bei Bestätigung der Indischen Variante ist die engmaschige Überwachung bis zum Ende der Isolation des Falls und der Quarantäne der Kontaktpersonen fortzuführen.

Absonderung:

Bitte informieren Sie sich hier tagesaktuell unter www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/coronavo-absonderung/.

Schulnachrichten



Limbach:

Abschlussfeier an der Gemeinschaftsschule – Erste Realschulabschlussprüfung erfolgreich abgelegt!

Am 22.07.2021 fand in Limbach die traditionelle Abschlussfeier in der Sporthalle statt. Erstmals in der Geschichte der Schule wurde neben der Hauptschulabschlussprüfung auch die Realschulabschlussprüfung erfolgreich absolviert.

In einem trotz Pandemiebedingungen sehr feierlichen Rahmen wurden 28 Hauptschulabsolvent*innen aus den Klassen 9 sowie 21 Schülerinnen und Schüler mit einem erfolgreich absolvierten Realschulabschluss verabschiedet.

Mit der Feier, die von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit den Klassenlehrkräften Frau Habermann/Frau Krumnau (9a), Frau Blaß/Frau Borg (9b) sowie Herr Connell/Frau Muratore (10) organisiert worden war wurden alle 49 Prüflinge würdevoll geehrt. Bei den Absolvent*innen des Hauptschulabschlusses ging ein besonderes Lob an die Prüfungsbesten Maurice Schwab (9a) und Dustin Bauer (9b).

Herr Bürgermeister Weber freute sich in seiner Rede sichtlich über den hohen Anteil an Schülerinnen und Schülern, die im Anschluss eine Ausbildung beginnen werden. Mit dem Schulabschluss einen passenden Weg, sei es direkt ins Berufsleben oder an eine weiterführende Schule zu finden, hat sich die Schule am Schlossplatz auch als Gemeinschaftsschule in ihrem Curriculum auf die Fahnen geschrieben.

Wie Frau Rektorin Meixner betonte, wird Individualisierung und Diversität innerhalb der Schulgemeinde großgeschrieben und gelebt.

Aus der Jahrgangsstufe 10 schlossen 21 Schülerinnen und Schüler erstmals mit einem Realschulabschluss ab. Ganz besonders freuten sich alle Beteiligten über den hervorragenden Durchschnitt von 2,2 den sich der erste Jahrgang der Gemeinschaftsschule in der Abschlussprüfung erarbeitet hatte.

Mit einem Preis für das beste Ergebnis in der Realschulabschlussprüfung wurde Lena Lösch mit einem überragenden Durchschnitt von 1,2 geehrt.

Ein Lob erhielten: Kevin Silas Bohl (1,6), Lara Schell (1,8), Neele Ehret (1,8), Ronja Krämer (1,8), Anica Schölch (2,0) Helena Wieder (2,0) und Jakob Schulz (2,0).

Neben dem Weg in die verschiedensten Ausbildungsplätze führt die weitere Ausbildung von fünf der ehemaligen Zehntklässler*innen in ein weiterführendes berufliches Gymnasium.

Mit den Reden der Klassenlehrer*innen, einer sehr emotionalen Gesangeinlage von Frau Muratore wurde das Publikum mit einem Quiz für die Lehrkräfte, den Worten der Schülersprecher*innen und Rückblicken über die Geschehnisse der letzten Jahre bestens und kurzweilig unterhalten. Nach dem feierlichen Höhepunkt, der Übergabe der Abschlusszeugnisse und den Ehrungen der Preisträger*innen, ließ es sich die Lehrkräfte Band „Niwo“ mit „Don't worry be happy“ und „Vous ne parlez pas français – doch ich unterrichte euch weiter...“ nicht nehmen, den Schülerinnen und Schülern zwei Abschiedsständchen zu bringen.

Der erste Jahrgang der Gemeinschaftsschule wurde verabschiedet und der Neubau der Schule wartet darauf, bezogen zu werden! Im Herbst wird das Team der Schule am Schlossplatz in den neuen und höchst modernen Räumlichkeiten mit dem nächsten Jahrgang durchstarten!

Klasse 9a: Jan-Felix Fanselow (Schollbrunn), David Nikolai Horlacher (Fahrenbach), Patrice-Leandro Lang (Strümpfelbrunn), Denis Lomtev (Neckarburken), Felix Pammer (Mosbach), Julian Rimsa (Neckarburken), Enrico Rudolph (Robern), Maurice Schwab (Fahrenbach), Jamie Lee Marie Camden (Oberdielbach), Jessica-Nicole Hentsche (Unterdieselbach), Lilly Muhl (Lohrbach), Alessia Müller (Fahrenbach), Denisa Elena Petroi (Limbach), Exona Shenaraj (Limbach)



Klasse 9b: Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss, Klassenlehrkräfte Marion Bläß und Frau Grosz

Klasse 9b: Dustin-Lee Bauer (Laudenberg), Luca Biemer (Dallau), Robin Biemer (Dallau), Jannik Hemberger (Mudau), Justin Kohl (Neckarburken), Simon Liebig (Dallau), Tim Ludwig (Neckarburken), Jannik Reuschle (Scheringen), Sven Sadean-Thudt (Dallau), Lukas Schork (Mudau), Adriano Vallelonga (Dallau), Maximilian Winkler (Donebach), Salome Eckstein (Auerbach), Mia Geißler (Waldauerbach)



Klasse 9a: Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss, Klassenlehrkräfte Valerie Habermann und Maxi Krumnau



Klasse 10: Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss, Bürgermeister Thorsten Weber, Rektorin Martina Meixner, Klassenlehrkräfte David Connell und Melanie Muratore

Klasse 10: Robin Boguslawski (Limbach), Kevin Silas Bohl (Trienz), Liam Gröhl (Strümpfelbrunn), Lennis Kampp (Dallau), Robin Koch (Mudau), Lucas Müller (Balsbach), Marlo Schattner (Limbach), Jakob Schulz (Schollbrunn), René Schulz (Heidersbach), Nils Weis (Strümpfelbrunn), Jeanine Berger (Wagenschwend), Neele Ehret (Trienz), Sophia Engert (Waldkatzenbach), Ronja Krämer (Strümpfelbrunn), Lena Lösch (Trienz), Samira Neubig (Trienz), Lara Schell (Trienz), Anica Schölch (Laudenberg), Jana Schuler (Strümpfelbrunn), Leonie Katharina Sitzler (Strümpfelbrunn), Helena Wieder (Mülben)

Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr 2021/22

Das neue Schuljahr beginnt für unsere Schülerinnen und Schüler am Montag, den 13. September 2021. Die Klassen 5 beginnen am Dienstag, den 14. September 2021 um 8:15 Uhr mit einer kleinen Begrüßungsveranstaltung in der Sporthalle der Schule am Schlossplatz in Limbach, zu der auch die Eltern herzlich eingeladen sind. In der ersten Schulwoche findet für alle Schüler*innen kein Nachmittagsunterricht statt. Nachmittagsunterricht und Mensabetrieb starten ab Dienstag, 21. September 2021. Am Ende dieses durch die Pandemie geprägten Schuljahres blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft. Im neuen Schuljahr können wir unsere Schüler*innen im neuen Schulhaus willkommen heißen. Die digitalen Tafeln sind bereits installiert und einsatzbereit, auch der Schulhof wird bis Anfang des Schuljahres fertig sein. Das neue Gebäude wird uns aufgrund eines modernen Lüftungssystems den Umgang mit den Hygienevorschriften erleichtern.

Unsere Ehrenamtlichen

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Mitarbeiterinnen in der Mensa, die ehrenamtlich, zum Teil bereits seit einigen Jahren, die Schule im Ganztagesbetrieb unterstützen. Dies sind Rita Gellner, Gisela Januszkiewicz, Gerlinde Kaiser, Rosi Noe, Yvonne Pfeil und Irmgard Schnätz. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit auch im kommenden Schuljahr.

Im Namen des Kollegiums und aller Mitarbeiter/innen der Schule wünschen wir schöne und erholsame Sommerferien.

Schulleitung der Schule am Schlossplatz

Verschiedenes

Zu Besuch beim Bio-Gärtner

Am Samstag, 14. August, 10:30 bis 12:30 Uhr, haben Verbraucher die Gelegenheit, einen weiteren Betrieb in der Bio-Musterregion Neckar-Odenwald kennenzulernen: Bei einem Betriebsrundgang über das Hofgut Roborn, das dem Solawi Netzwerk angehört, informiert Inhaber Michael Scheurig über den Anbau von Bio-Gemüse und erklärt das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft. Anmeldung ist erforderlich unter 06281 5212 1617 oder an ruth.weniger@neckar-odenwald-kreis.de

KWIN Batterien richtig entsorgen

Neckar-Odenwald-Kreis. Batterien und Akkumulatoren, kurz: Akkus, werden als Energieträger immer noch wichtiger. Aus IT-Geräten und E-Bikes sind sie nicht mehr wegzudenken. Spätestens mit der Verbreitung von Autos mit Elektro-Antrieb werden sie schlichtweg unersetzlich sein. Neben diesen großformatigen Batterien und Akkus erleichtern auch viele klein- und kleinstformatige Knopfzellen den Alltag, in Werkzeugen, Spielzeugen, Uhren, Brillen und Hörgeräten bis hin zu Körper-Implantaten wie Herz-Schrittmachern.

Die Voraussetzung dafür, dass elektrischer Strom abgegeben werden kann, beruht bei allen Batterien oder Akkus auf der Kombination von Metallen oder Schwermetallen mit Säuren oder Laugen. Hier liegen Fluch und Segen eng beieinander, denn diese Stoffe sind schädlich sowohl für die Umwelt als auch für die menschliche Gesundheit. Wenn Akkus oder Batterien aufgrund von Beschädigung oder Erschöpfung der Ladung nicht mehr funktionieren, ist eine richtige Entsorgung besonders wichtig. Das ist neben dem Schadstoff-Potential aber auch deshalb wichtig, weil es sich um seltene oder immer knapper werdende Rohstoffe handelt.

Eine schonende Handhabung kann die Nutzungsdauer erheblich verlängern und manchen Neu-Kauf ersparen. Wo technisch möglich, ist der Nutzung von wieder aufladbaren Akkus gegenüber den

nur einmal einsetzbaren Batterien absoluter Vorrang zu geben: Eine Batterie ist nach einmaliger Nutzung am Ende. Akkus dagegen können abhängig von Bauart und Nutzung zwischen 200 und 1000 Mal wieder aufgeladen werden. Sie ersparen damit viele Neu-Käufe und Entsorgungen und schonen knapper werdende Rohstoffe. Das ist gelebte Abfallvermeidung.

Eine falsche Entsorgung schadet gleich mehrfach, vor allem, wenn es sich um beschädigte oder gar ausgelaufene Batterien handelt. Sie sind besonders gefährlich für kleine Kinder sowie für Haus-, Nutz- und Wildtiere. Batterien und Akkus sind auch in den Abfall-Tonnen fehl am Platze, und hier ganz besonders in den Bio-Energietonnen! Deren Inhalt wird nach der Kompostierung schließlich wieder auf Felder und Obstgärten ausgebracht, und soll unser neues Brotgetreide, Gemüse und Obst düngen! Daher werden Bioenergietonnen stehengelassen, wenn der Detektor am Sammelfahrzeug anschlägt, und mit einem roten Anhänger versehen.

Alle Batterien und Akkus fallen unter die kostenlose Rücknahmepflicht gemäß Batterieverordnung. Dementsprechend müssen alle Verkaufsstellen solche Batterien und Akkus vom Kunden kostenfrei zurücknehmen, die sie selbst verkaufen. Auch an den Wertstoffhöfen in Buchen und Mosbach sowie in zahlreichen gemeindlichen Sammelstellen ist die Abgabe kostenfrei möglich.

Wichtig: Vor der Entsorgung von Elektroaltgeräten sind Akkus und Batterien zu entnehmen, wenn das möglich ist. Das jeweilige Gerät sollte dann vom entnommenen Akku getrennt abgegeben werden. Es sind schon etliche Brandfälle in Recyclinganlagen von Elektroaltgeräten aufgrund in den Geräten enthaltener Li-Akkus aufgetreten! Bei Li-Akkus ist aufgrund der erhöhten Brand- und Kurzschlussgefahr zusätzlich wichtig, die Pole vor der Entsorgung mit Isolierband abzukleben.

Beschädigte, verformte oder gar ausgelaufene Akkus sollten aufgrund der enthaltenen (Schwer-)Metalle und ätzenden Flüssigkeiten nicht mit bloßen Händen angefasst werden. Für den Transport zum Schadstoffmobil oder an die Wertstoffhöfe in Buchen und Mosbach kommen je nach Größe Gläser, dichte nicht metallische Eimer oder Kisten in Frage, die auch mit Sand ausgelegt sein können.

Neue DRK-Kursleiterausbildung in der Familienbildung

Sie arbeiten in der Erziehung oder gehen einem sozialen Beruf nach und haben Interesse sich weiter zu qualifizieren? Das Deutsche Rote Kreuz- Kreisverband Buchen sucht Interessenten zur zertifizierten ElBa®Kursleiterausbildung.

ElBa®KursleiterInnen können Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr begleiten und die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken. Pädagogische Fachkräfte erhalten in der Ausbildung das nötige Handwerkszeug, das Sie für Ihre spätere Kursleitertätigkeit beim DRK benötigen.

Die Ausbildung startet mit einem Basiskurs Familienbildung in der Zeit vom 03.-05.12.2021 an der DRK Landesschule in Pfalzgrafweiler und stellt den Einstieg für die weitere Schwerpunktausbildung in ElBa dar. Teil I findet hier vom 04.-06. Februar 2022 und Teil II vom 11.-13. März 2022 statt. Für die Tätigkeit erhalten die Kursleiter eine festgelegte Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale. Haben Sie Interesse? Dann zögern Sie nicht und holen sich nähere Informationen in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Buchen, Ingeborg Wiessner, 06281-5222-18.

Vereinsnachrichten

VfR Fahrenbach

VfR Fahrenbach gewinnt Kommunalraum Pokal

Der Sieger im Kommunalraumturnier Limbach-Fahrenbach heißt VfR Fahrenbach. Die Elf aus der Kreisliga setzte sich vor großer Kulisse mit rund 300 Zuschauern im Endspiel in Limbach nach Elfmeterschüssen gegen den Landesligisten Sv Wagenschwend durch. Held des Abends war Fahrenbachs Keeper Patrick Zimmer der gleich zweimal richtig lag und so für den 4:3 Sieg der Mannen um das Trainertrio Bauer/Throm/Walz und nachfolgende Jubelszenen sorgte.

In der regulären Spielzeit hatten beide Teams das Toreschießen nicht so auf der Agenda, denn in das entscheidende shoot-out ging man torlos. Anfangs war der Sv Wagenschwend zwar optisch überlegen, doch außer zwei Distanzschüssen bei denen das Visier zu hoch ein-

gestellt war, fehlte die Torgefahr. Der VfR Fahrenbach versuchte sich in Kontern doch auch die stellten die SVW-Defensive vor wenig Probleme. Nach der Pause erhöhte der klassenhöhere SVW zunächst den Druck, doch vor dem Tor passte es einfach nicht. So kam es, dass sich dem VfR Fahrenbach die größte Chance des Spiels bot. Der junge Kevin Limberger lief allein auf SVW-Goalie Denis Deter zu, doch der blieb Sieger in diesem Duell. Fahrenbach war jetzt besser im Offensivspiel, hatte aber in der 75. Minute auch das notwendige Quäntchen Glück. Keeper Zimmer konnte einen Freistoß mit viel Mühe an den Pfosten lenken und der SVW nutzte die Nachschusschance zum vermeintliche 1:0. Allerdings aus Abseitsposition, wie der gut leitende Referee Yannick Schmidt befand. Acht Minuten später rauchten sich die SVW-Trainer Deter/ Merz und Link erneut die Haare als Buccella zu wenig Druck hinter den Ball brachte und Fahrenbachs Johannes Hettinger kurz vor der Linie klärte. Beide Teams mussten zudem den Pokalpartien am Tag zuvor Tribut zollen und so lief es auf das spannende Elfmeterschießen hinaus, in dem für Fahrenbach Johannes Walz, Johannes Hettinger, Lars Brauch und Joshua Weber trafen. Fahrenbachs Bürgermeister Jens Wittmann, der genau wie sein Limbacher Kollege Thorsten Weber das Endspiel angeschaut hatte, übergab danach mit einem Dank an alle teilnehmenden Teams und die diesjährigen Ausrichter des Kommunalraumturniers, den FC Limbach und den FC Trienz, den großen Pokal, an Fahrenbachs Kapitän Jürgen Zettl.



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Prälat-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 07./08. bis 13.08.2021

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch in den Pfarrbüros, per SE-App, über unsere Homepage oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de

Sonntag, 08.08. – 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Elztal

Ri 10.15 Messfeier gleichzeitig Livestream, mit Ministrantenaufnahme

Da 12.00 Taufe

Limbach

Lau (Sa) 18.00 Beichtgelegenheit

Lau (Sa) 18.30 Messfeier

Wag 10.15 Messfeier

Wag 14.00 Taufe

Fahrenbach

Tr (Sa) 18.00 Beichtgelegenheit

Tr (Sa) 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream

Tr 11.30 Möglichkeit zum Kommunionempfang mit Liedern und Texten für eine kurze persönliche Besinnung vor und nach dem Kommunionempfang (bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)

@ 19.30 Zoom-Impuls Resilienz

Montag, 09.08.

@ 18.30 Rosenkranz/Andacht im Livestream

Dienstag, 10.08.

Krum 18.00 Rosenkranz
18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream

Tr 18.30 Messfeier mit Anbetung

Mittwoch, 11.08.

Au 18.30 Messfeier

Bals 18.30 Messfeier zum Klara-Fest, gleichzeitig Livestream

@ 20.00 Zoom-Impuls Kluge Sprüche

Donnerstag, 12.08.

Lau 18.00 Rosenkranz

18.30 Messfeier mit Anbetung – Kollekte für die Pfarrcaritas

Ro 18.30 Messfeier gleichzeitig Livestream

Freitag, 13.08.

Lau 18.30 Fatima-Rosenkranz

Mu 18.30 Messfeier

Ri 18.30 Messfeier mit Anbetung gleichzeitig Livestream

Segnung von Kräuterbüscheln

In jeder Gemeinde werden in einem Gottesdienst um Mariä Himmelfahrt die Kräuterbüschel gesegnet. Sollten Sie aufgrund der aktuellen Lage nicht persönlich daran teilnehmen können, legen Sie Ihre Kräuter gerne im Vorfeld auf die Altarstufen und holen Sie sie danach wieder ab. So können wir die schöne Tradition auch in diesem Jahr fortführen.

Marienfest in Krumbach

Zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel findet am Sonntag, 15. August, der Festgottesdienst um 19.00 Uhr in Krumbach statt. In diesem Jahr erwarten wir Pater Philipp König vom Dominikanerkloster in Worms als Hauptzelebrant und Festprediger.

Er war von 2015 bis 2019 Kaplan in der Propsteigemeinde in Leipzig und Dekanatsjugendseelsorger. Seit September 2019 begleitet Pater Philipp nun als Postulatsleiter im Ausbildungskonvent in Worms junge Dominikaner auf ihrem Weg in den Orden. Außerdem ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main.

Nach dem Festgottesdienst beginnt gegen 20.00 Uhr die Lichterprozession durch die Gemeinde unter Beachtung der geltenden Corona-Verordnung. Der Prozessionsweg führt von der Kirche über die Lindenstraße, Engelstraße, Mittelstraße, Ortsstraße, zurück zur Kirche. Feierlicher Abschluss mit Segen ist an der Lourdes-Grotte vor der Kirche. Kerzen sind vor und nach dem Gottesdienst am Portal der Kirche erhältlich. Die Bevölkerung wird herzlich gebeten, wie in den Vorjahren, die Häuser und Straßen mit Kerzen, Fahnen usw. zu schmücken. Die Freiwillige Feuerwehr Krumbach übernimmt die Absicherung des Prozessionsweges. Herzliche Einladung zur Mitfeier des Festgottesdienstes auch im Livestream unter www.kath-elf.de/live.



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Amtliche Mitteilungen

Aus dem Limbacher Gemeinderat....

Bürgermeister Thorsten Weber begrüßte zur 15. Tagesordnungspunkte umfassenden Gemeinderatssitzung die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sowie die hinzugezogenen Personen in der Limbacher Sporthalle. Nach Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurde die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in allen sieben Ortsteilen auf LED-Technik von Markus Wenninger vom Ingenieurbüro WennTec GmbH aus Fahrenbach vorgestellt. „Das Thema hat uns ja hier im Rat bereits mehrfach beschäftigt, zuletzt im Januar mit der Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen“, so der Bürgermeister einleitend. Die Umrüstung auf LED-Technik im gesamten Gemeindegebiet wurde erstmals in der Sitzung am 27. Januar 2020 diskutiert und in der Sitzung am 27. Juli 2020 wurde die Lichtstärke der LED-Leuchten auf 4.000 Kelvin fest-

gelegt. Aufgrund des neuen Naturschutzgesetzes in Baden-Württemberg müssen die bestehenden Beleuchtungsanlagen jedoch mit umwelt- und insektenfreundlicheren Leuchtkörpern versehen werden, die lediglich eine maximale Lichtstärke bis 3.000 Kelvin ausweisen dürfen. Herr Wenninger stellte die nun in Frage kommenden Optionen vor, die die rechtlichen Anforderungen erfüllen und gab eine Empfehlung mit Blick auf die Gesamtkosten und deren Amortisation. Die in Frage kommenden Lampentypen und die Leuchtwirkungen konnten im Vorfeld der Sitzung im Baugebiet Billäcker in Limbach angesehen werden. Der Gemeinderat schloss sich der Empfehlung an und beauftragte die Verwaltung durch einstimmigen Beschluss, die Ausschreibung für die notwendige Umrüstung auf LED-Technik nach den gesetzlichen Bestimmungen zu starten. Die Änderung des einheitlichen Regionalplanes Rhein-Neckar zu den Kapiteln 1.4 „Wohnbauflächen“ und 1.5 „Gewerbliche Bauflächen“ und die damit verbundene Anhörung im Zuge der ersten Offenlegung stand auch in dieser Sitzung erneut auf der Tagesordnung. Nach einem Abstimmungsgespräch mit dem Regionalverband Ende Juni kam es zu einer Reduktion der zunächst für eine Entwicklung gewünschten Flächen, über die der Bürgermeister die Anwesenden informierte. Melanie Steiner vom Ingenieurbüro IFK aus Mosbach erläuterte die Entwicklungsflächen der sieben Ortsteile und zeigte die dort aktuell herrschenden Restriktionen. Mit der Stellungnahme möchte die Gemeinde Limbach eine Zurücknahme der Restriktionsflächen und somit eine mögliche, künftige bauliche Weiterentwicklung in allen Ortsteilen erreichen. Die Gesamtgröße der ausgewiesenen Flächen liegt zwar weiter über dem errechneten Bedarf der Gemeinde. „Ich bin der festen Überzeugung, dass ein über Kennzahlen errechneter Wohnbauflächenbedarf nicht eins zu eins im Regionalplan abzubilden ist. Wir brauchen eindeutig mehr Handlungsspielraum, um auch reagieren zu können, wenn wir bei der Entwicklung einer Fläche, gerade beim Grunderwerb, nicht weiterkommen, ohne dann gleich wieder Restriktionen zu unterliegen“, so Bürgermeister Weber. Auch Entwicklungskorridore um die Ortsteile, wie vom Landkreis vorgeschlagen, hielt er für eine gute Lösung, die den notwendigen Spielraum für Entwicklungen offenlässt. Die mit der Sitzungsunterlage allen zugegangene Stellungnahme wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Als nächstes stand die Neuaufstellung des Bebauungsplans „Starkenwiesen“ im Ortsteil Laudenberg an. Die Aufstellung erfolgte im beschleunigten Verfahren nach §13b BauGB und war notwendig, um die örtliche Nachfrage nach Wohnbauland im Ortsteil Laudenberg zu decken. Der Aufstellungsbeschluss erfolgte bereits in der Gemeinderatssitzung vom 2. Dezember 2019. Das Bebauungsplankonzept wurde von Melanie Steiner vorgestellt und vom Gemeinderat einstimmig so beschlossen. Im Anschluss stellte Melanie Steiner die Neuaufstellung der Einbeziehungssatzung „Klosterstraße“ im Ortsteil Balsbach gemäß §34 BauGB im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB vor, die ebenfalls einstimmig vom Gemeinderat beschlossen wurde. Der Gemeinde gelang es hier, ein Grundstück zu erwerben, das für die Flächenentwicklung bisher als Sperrgrundstück direkt an der Straße lag. „Damit und mit der Verkaufsbereitschaft der beiden anderen Grundstückseigentümer können wir nun weitere vier Bauplätze in gemeindlichem Eigentum erschließen, für die es ebenfalls bereits Interessenten gibt“, erklärte Weber. Der nächste Punkt der Tagesordnung betraf die Kindergartenangelegenheiten. Bestandteile waren die Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021/2022, die Betriebskostenabrechnung der katholischen Kindergärten für das Kindergartenjahr 2020 sowie die Festlegung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022, die von Hauptamtsleiter Alexander Winter umfassend vorgestellt wurden. Ebenfalls anwesend und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehend, war Björn Mittmesser von der Verrechnungsstelle in Obrigheim, der die Geschäftsführung für die drei Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft auf der Limbacher Gemarkung innehat. Das letzte Jahr mit zweimaligem Lockdown, mit Notbetreuung, erweiterter Notbetreuung und eingeschränktem Regelbetrieb stellte vor allem die Kinderbetreuung vor eine große Herausforderung, weshalb sich Bürgermeister Weber herzlich beim gesamten Kindergartenpersonal und den anwesenden drei Kindergartenleiterinnen, „die sich auch in diesen nicht immer ganz einfachen Zeiten liebevoll

um unsere Kinder und somit um unser aller Zukunft kümmern“, bedankte. Die Aufstellung eines Kindergartenbedarfsplanes ist eine Pflichtaufgabe der Kommunen. Gemäß Kindertagesbetreuungsgesetz haben die Gemeinden darauf hinzuwirken, dass für alle Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ein Kindergartenplatz oder ein Platz in einer Tageseinrichtung mit altersgemischten Gruppen zur Verfügung steht. Ebenfalls haben sie sicherzustellen, dass für alle Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres für deren frühkindliche Förderung ein Platz in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege zur Verfügung steht. Auch wenn stichtagsbezogen ausreichend Plätze zur Verfügung stehen, gibt es im Verlauf eines Kindergartenjahres durch Zuzüge oder Geburten immer auch Änderungen. Gerade im U3-Bereich muss die Gemeinde weitere Plätze schaffen. Erste Planungen dazu gibt es. Auch im Ü3-Bereich deuten sich Engpässe an, die in den Blick zu nehmen sind. Der vorgelegte Bedarfsplan wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Mit Beschluss vom 25.01.2021 hat der Gemeinderat die Betreuungsverträge angepasst und eine Erhöhung der Defizitbeteiligung der Gemeinde, beginnend ab 2021, beschlossen. Die Gesamtsumme der kommunalen Mittel für das Kindergartenjahr 2020 betrug 664.762 Euro. Umgerechnet auf das einzelne, betreute Kind, gab die Gemeinde somit rund 3.500 Euro aus kommunalen Mitteln dazu. Im Rahmen der Festlegung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022 wurde eine Erhöhung der Beiträge um 2,9% im Ü3-Bereich und eine Anhebung der Elternbeiträge um 30 Euro im U3-Bereich beschlossen. Die Zahlen orientieren sich an der Empfehlung des Gemeindetages, des Städtetages sowie der Kirchen. Der Empfehlung wurde unter anderem gefolgt, um die höheren Betriebs- und Investitionskosten zu stemmen, die sich aus der baulichen Weiterentwicklung der Einrichtungen ergeben. „Wir sind uns dabei weiter ausdrücklich bewusst, dass wir uns mit unseren Beiträgen nicht in der Champions-League befinden“, stellte der Bürgermeister mit Bedauern fest. Im Rahmen der Vergabe der Erneuerung der Brandmeldeanlage in der Sporthalle Limbach wurde am 30.06.2021 eine Submission durch die Gemeinde durchgeführt. Nach Auswertung und Prüfung des eingegangenen Angebots schlug die Verwaltung die Aufhebung der Ausschreibung aus wirtschaftlichen Gründen und ggfs. eine erneute Ausschreibung mit wesentlichen Änderungen vor. Diesem Vorschlag folgte der Gemeinderat einstimmig. Zu einer Vergabe hingegen kam es bei dem Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Schulgebäudes der Gemeinschaftsschule am Schlossplatz mit einer Leistung von 134 kw. Die Auftragsvergabe erfolgte mit einstimmigem Beschluss an die Firma Joachim Haun Elektroinstallationen aus Limbach-Laudenberg mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 180.016,45 Euro. „Die Anlage dient zu rund 40 Prozent der Eigenversorgung unserer Schule“, machte Thorsten Weber deutlich. Der nächste Tagesordnungspunkt war der Halbjahresbericht an den Gemeinderat nach § 28 Gemeindehaushaltsverordnung. Kämmerer Klaus Rhein unterrichtete den Gemeinderat über den Stand des Haushaltsvollzuges in den Teilhaushalten sowie im Gesamthaushalt. Obwohl die Wirtschaft nach dem Lockdown wieder an Fahrt aufgenommen hat, machen sich die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auch im Haushaltsjahr 2021 noch bemerkbar. „Für die Jahre 2021 bis 2025 fehlen den Kommunen in Baden-Württemberg Steuer- und Finanzausgleichleistungen von rund 10 Milliarden Euro“, so der Kämmerer. Im Ergebnis kann dennoch festgehalten werden, dass sich die Gemeinde per Saldo innerhalb des Gesamtplanansatzes bewegt und spürbare Rückgänge im Haushalt aktuell gut kompensiert werden können. „Auch wenn es nur eine Momentaufnahme ist, scheinen wir 2021 im Rahmen des Geplanten, und mit Blick auf unsere von Hause aus eher bescheidenen Finanzen, vernünftig durch das laufende Jahr zu kommen“, ergänzte der Bürgermeister. Gegenstand des nächsten Punktes war Änderung der gemeindlichen Polizeiverordnung. Das geänderte Polizeigesetz des Landes Baden-Württemberg ist am 17.01.2021 in Kraft getreten und wirkt sich auf die kommunale Polizeiverordnung der Gemeinde Limbach aus. Die Änderungen betrafen ausschließlich die Ermächtigungsgrundlage sowie den Paragraphen über die Ordnungswidrigkeiten und so wurde die insgesamt neugefasste Verordnung vom Gemeinderat einstimmig

mit beschlossen. Zehn Bauvorhaben der unterschiedlichsten Ausprägung stellte Bauamtsleiter Georg Farrenkopf im Rahmen des nächsten Tagesordnungspunktes vor. Alle zehn Bauanträge, darunter auch ein bedeutendes gewerbliches Vorhaben im Ortsteil Heidersbach, und die damit gegebenenfalls erforderlichen Befreiungen wurden vom Gemeinderat angenommen und beschlossen. „Spenden nehmen wir immer gerne und sie sind bei uns bekanntlich immer besonders gut angelegtes Geld“, so der Bürgermeister zum nächsten Tagesordnungspunkt. Die Spenden des Lions Clubs Madonnenland für die gemeindliche Jugendfeuerwehr und den letzten, in einem Ortsteil fehlenden Defibrillator für den Ortsteil Krumbach wurden begrüßend vom Gemeinderat angenommen. Zum Schluss des öffentlichen Teils der Sitzung informierte Thorsten Weber zunächst über das Thema „Lüftungsgeräte“. In der Schule am Schlossplatz ist das kein Thema, da es über die neue Lüftungsanlage eine Frischluftzufuhr gibt. In der Grundschule in Laudenberg ist in den Schulräumen eine Lüftung über die Fenster möglich. „Zumindest hier sind sich alle Fachleute einig, das regelmäßige Stoßlüften ist die effektivste Form“, so Thorsten Weber. Ob und inwieweit man darüber hinaus mobile Lüftungsgeräte benötigt, wird gerade geprüft. Zwar wurden dafür Millionenbeträge angekündigt, aber bis dato gibt es noch nicht einmal einen Entwurf der Förderrichtlinien des Landes und des Bundes. „Wir prüfen aktuell einen ganz anderen Ansatz. Falls es mit finanziell vertretbarem Aufwand lösbar ist, wäre mir eine feste Lüftungsanlage deutlich lieber, als mobile Geräte, die dann wegen der Zugluft oder wegen der Geräuscentwicklung nur teilweise oder ggfs. gar nicht mehr betrieben werden,“ so Weber. Weiter informierte er über die vergangene Verbandssitzung des Abwasserzweckverbandes Limbach-Fahrenbach vom 7. Juli, in der u.a. die Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das laufende Haushaltsjahr verabschiedet wurde. Ebenfalls teilte er mit, dass das Angebot der Verlässlichen Grundschule im kommenden Schuljahr von 17 Kindern in Anspruch genommen wird. Weiter bedankte sich der Bürgermeister beim Landkreis und dem zuständigen Ausschuss für die bewilligte Zuweisung in Höhe von 15.600 Euro für das neue Feuerwehrfahrzeug der Abteilungswehr in Balsbach (TSF-W). Er wies abschließend darauf hin, dass vom 6. August bis zum 15. August eine ganze Reihe von Kulturveranstaltungen auf einer Festwiese in der Limbacher Industriestraße unter dem Namen „Odenwald Open Air“ (www.odewald-openair.de) stattfinden werden. Das bunte Programm, das von Rockbands über Top-DJs bis hin zu Comedy reicht, wird von einem Feuerwerk abgerundet. Das Hygienekonzept, das bewusst über die aktuellen Vorgaben hinaus geht, wurde in enger Abstimmung mit der Gemeinde und dem Landratsamt erarbeitet.



Grundsteuerrate und Gewerbesteuvorauszahlungen für das 3. Quartal 2021

Am 15.08.2021 sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

1. Gewerbesteuer

Vorauszahlungsrate in der Höhe, wie sie im letzten Gewerbesteuerbescheid festgesetzt worden ist.

2. Grundsteuer

Vierteljahresrate in der Höhe, wie sie im letzten Grundsteuerbescheid oder im letzten Grundsteuer-Änderungsbescheid zu entnehmen ist.

Wir bitten Sie, die Steuern termingerecht zu überweisen oder am bequemen Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen. Lastschriftmandate schicken wir Ihnen gerne per E-Mail oder Post zu. Sie finden das Formular auch auf unserer Homepage „www.limbach.de“. Die Abbucher werden gebeten, für die Deckung ihrer Konten Sorge zu tragen.
Ihr Bürgermeisteramt

Offenlegung

des Bebauungsplanentwurfes „Starkenwiesen“, Ortsteil Laudenberg und des Entwurfs der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Limbach hat in öffentlicher Sitzung am 28.07.2021 den Entwurf des Bebauungsplans „Starkenwiesen“ im Ortsteil Laudenberg und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit Datum vom 20.07.2021 gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 02.12.2019 gefasst.

Der Planbereich wird begrenzt:

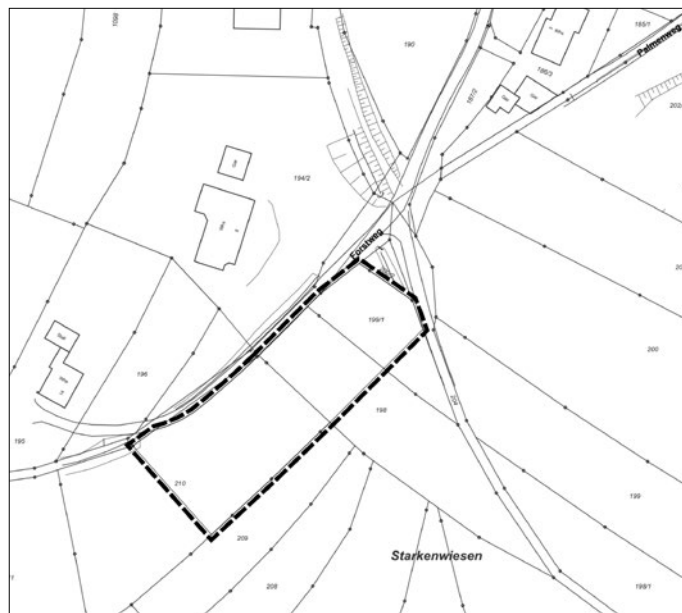
im Westen: durch den Forstweg sowie durch weitere Grünflächen,

im Norden: durch den Forstweg,

im Osten: durch einen Wirtschaftsweg sowie durch weitere Grünflächen,

im Süden: durch angrenzende Grünflächen.

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden Übersichtsplan vom 20.07.2021.



Ziel und Zweck der Planung:

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Starkenwiesen“ ist erforderlich, um die örtliche Nachfrage nach Wohnbauland im Ortsteil Laudenberg zu decken. Gemeindeeigene Baugrundstücke stehen hierfür in Laudenberg nicht mehr zur Verfügung. Die Gemeinde Limbach folgt der örtlichen Nachfrage zur Schaffung von bedarfsgerechtem Wohnraum.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans soll die planungsrechtliche Grundlage geschaffen werden, eine dem örtlichen Eigenbedarf entsprechende Anzahl an Wohnbaugrundstücken im Ortsteil Laudenberg in abrundender Form zu entwickeln und attraktive Wohnbaugrundstücke in ruhiger, landschaftlich reizvoller Lage zur Verfügung stellen zu können.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung sowie dem Fachbeitrag Artenschutz und der Beschreibung und Bewertung der Umweltbelange wird vom **16.08.2021 bis 24.09.2021 (jeweils einschließlich)** im Rathaus der Gemeinde Limbach zu den üblichen Öffnungszeiten

Montags von 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Di, Do und Fr von 08.00 bis 12.30 Uhr

Mittwochs von 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

öffentlich ausgelegt. Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der Offenlegung zudem auf der Homepage der Gemeinde Limbach (www.limbach.de) eingestellt. Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Folgende – nach Einschätzung der Gemeinde wesentliche – umweltbezogene Stellungnahmen und umweltbezogene Informationen liegen bereits vor:

- Fachbeitrag Artenschutz des Ingenieurbüros für Umweltplanung Wagner + Simon vom 19.07.2021
- Fachbeitrag Beschreibung und Bewertung der Umweltbelange des Ingenieurbüros für Umweltplanung Wagner + Simon vom 19.07.2021

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB wird deshalb abgesehen.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde zum Inhalt des Bebauungsplanes vorgebracht werden:

- schriftlich an die Gemeinde Limbach, Muckentaler Straße 9, 74838 Limbach (mit der Bitte um Angabe der vollständigen Anschrift),
- per E-Mail an birgit.guckenhan@limbach.de oder gemeinde@limbach.de (mit der Bitte um Angabe der vollständigen Anschrift) oder
- mündlich zur Niederschrift im Rathaus Limbach – Aufgrund der gegenwärtigen Beschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie ist eine Einsichtnahme im Rathaus nur nach vorheriger terminlicher Absprache möglich. Dabei sind die wegen der Corona-Pandemie derzeit geltenden Abstandsregeln zu beachten, und es muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mit dem Rathaus in Verbindung. Ansprechpartnerin ist Frau Birgit Guckenhan, Tel. 06287-9200-14 oder vertretungsweise Herr Alexander Winter, Tel. 06287-9200-17.

Stellungnahmen, die nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der Offenlegung zudem auf der Homepage der Gemeinde Limbach (Odenwald) unter www.limbach.de Rubrik: Rathaus & Service / Öffentliche Bekanntmachungen und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Limbach, den 6. August 2021
Thorsten Weber, Bürgermeister

Einbeziehungssatzung gem. § 34 (4) 3 BauGB „Klosterstraße“, Ortsteil Balsbach:

Aufstellungsbeschluss und Offenlegung des Satzungsentwurfes und des Entwurfs der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Limbach hat in öffentlicher Sitzung am 28.07.2021 die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Klosterstraße“ im Ortsteil Balsbach gem. § 34 (4) 3 BauGB beschlossen und in gleicher Sitzung den Entwurf der Einbeziehungssatzung „Klosterstraße“ sowie den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit Datum vom 20.07.2021 gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

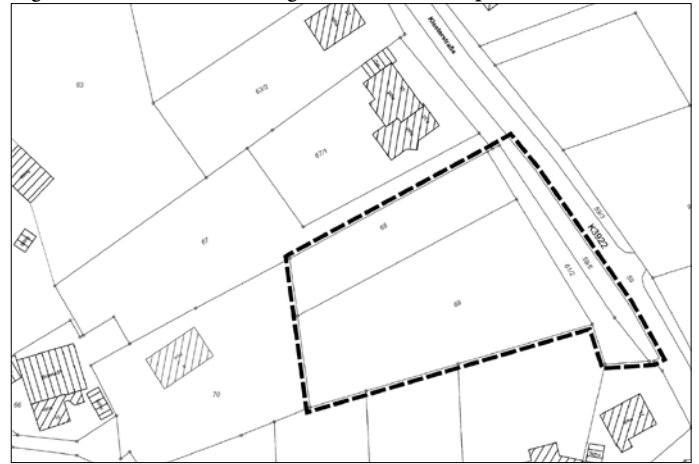
Der Planbereich wird begrenzt:

im Westen : durch die angrenzende Wohn- und Mischbebauung,
im Norden : durch einen Grünstreifen der angrenzenden Wiesenflächen,

im Osten : durch die Klosterstraße

im Süden : durch die angrenzende Wohnbebauung bzw. Grünflächen,

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden Übersichtsplan vom 20.07.2021.



Ziel und Zweck der Planung:

Die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Klosterstraße“ ist erforderlich, um die örtliche Nachfrage nach Wohnbauland im Ortsteil Balsbach zu decken. Gemeindeeigene Baugrundstücke stehen zur Deckung des Bedarfs nicht mehr zur Verfügung.

Durch die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Klosterstraße“ soll die planungsrechtliche Grundlage geschaffen werden, eine dem örtlichen Eigenbedarf entsprechende Anzahl an Wohnbaugrundstücken im Ortsteil Balsbach in abrundender Form zu entwickeln und attraktive Wohnbaugrundstücke in ruhiger, landschaftlich reizvoller Lage zur Verfügung stellen zu können.

Der Entwurf der Satzung nach § 34 BauGB mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung sowie dem Fachbeitrag Artenschutz und der Eingriffs-Ausgleichs-Untersuchung wird **vom 16.08.2021 bis 24.09.2021 (jeweils einschließlich)** im Rathaus der Gemeinde Limbach zu den üblichen Öffnungszeiten

Montags von 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Di, Do und Fr von 08.00 bis 12.30 Uhr

Mittwochs von 08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

öffentlich ausgelegt. Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der Offenlegung zudem auf der Homepage der Gemeinde Limbach (www.limbach.de) eingestellt. Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.

Folgende - nach Einschätzung der Gemeinde wesentliche - umweltbezogene Stellungnahmen und umweltbezogene Informationen liegen bereits vor:

- Fachbeitrag Artenschutz des Ingenieurbüros für Umweltplanung Wagner + Simon vom 19.07.2021
- Eingriffs-Ausgleichs-Untersuchung des Ingenieurbüros für Umweltplanung Wagner + Simon vom 19.07.2021

Die Aufstellung der Einbeziehungssatzung erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB wird deshalb abgesehen.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde zum Inhalt der Einbeziehungssatzung vorgebracht werden:

- schriftlich an die Gemeinde Muckentaler Straße 9, 74838 Limbach (mit der Bitte um Angabe der vollständigen Anschrift),
- per E-Mail an birgit.guckenhan@limbach.de oder gemeinde@limbach.de (mit der Bitte um Angabe der vollständigen Anschrift) oder
- mündlich zur Niederschrift im Rathaus - Aufgrund der gegenwärtigen Beschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie ist eine Einsichtnahme im Rathaus nur nach vorheriger terminlicher Absprache möglich. Dabei sind die wegen der

Corona-Pandemie derzeit geltenden Abstandsregeln zu beachten, und es muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mit dem Rathaus in Verbindung. Ansprechpartnerin ist Frau Birgit Guckenhan, Tel. 06287-9200-14 oder vertretungsweise Herr Alexander Winter, Tel. 06287-9200-17.

Stellungnahmen, die nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Einbeziehungsatzung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB im Zeitraum der Offenlegung zudem auf der Homepage der Gemeinde Limbach (Odenwald) unter www.limbach.de Rubrik: Rathaus & Service / Öffentliche Bekanntmachungen und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Limbach, den 6. August 2021
Thorsten Weber, Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

24. Juli – Meinrad Karl Schulz, Heidersbach

85 Jahre

Bürgerinfo

Schnelltestangebot im Monat August

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Testangebot bleibt im August weiter bestehen. Vielen Dank dafür den fleißigen Helfern/innen unseres DRK-Ortsvereins Limbach. Die Testungen finden im August an den **Donnerstagen**, von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, und an den **Samstagen** von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt. An den Samstagen sind die Terminbuchungen online bis 12.00 Uhr möglich. An den Donnerstagen schließt das Buchungstool um 15.30 Uhr. Die Wahrnehmung eines Testtermins ist weiter nur mit einer medizinischen Mund- und Nasenbedeckung möglich. Die Ausstellung einer Testbescheinigung ist bei Bedarf in Papierform oder digital möglich. Wer den Nachweis der Testung digital per App haben möchte, gibt dies bei der u.a. Buchung an und erhält vor Ort die Datenschutzhinweise bei der Testung ausgeteilt.

Für die Abnahme des kostenlosen Tests ist zwingend eine vorherige **Anmeldung** erforderlich. Diese können Sie online über unsere Homepage www.limbach.de (direkt über das sich öffnende Fenster bei „Schnelltestzentrum Terminvereinbarung online“ oder direkt auch auf der Homepage) oder telefonisch unter 06287 92 00 25 vornehmen.

Terminbuchung - Gemeinde Limbach

Fragen Terminauswahl Daten Prüfen Bestätigung

1. Fragen zum Termin

In welchem Amt möchten Sie einen Termin buchen?

☐ Hauptamt / Bauamt

☒ Corona Schnelltest

Weiter >

SSL-Verschlüsselte Datenübertragung Datenschutz - Impressum

Anmelden kann sich weiter jede Bürgerin und jeder Bürger aus den sieben Ortsteilen der Gemeinde Limbach sowie Übernachtungsgäste unsere örtlichen Betriebe. Wir benötigen Ihre vollständige Adresse, Ihr Geburtsdatum, Ihre Telefonnummer, bei der gewünschten

digitalen Übermittlung an die App eine E-Mail-Adresse sowie am Testtag Ihre Unterschrift als Bestätigung. Sie leisten die Unterschrift auf einer Sammeliste, bei der Sie nur Einblick auf Ihre Daten haben. Getestet wird vom DRK-Ortsverein Limbach mit einem **Antigen-Schnelltest** im Nasenbereich. **Achtung:** Die Schnelltests sind ausdrücklich nur für Menschen ohne Covid-Symptome gedacht. Sollten Sie typische Covid-19-Krankheitssymptome wie Fieber, Husten, Geschmacksverlust o.ä. haben, ist ein PCR-Test (Labortest) notwendig. In solchen Fällen kann das freiwillige Testangebot ausdrücklich nicht genutzt werden. Ein negatives Ergebnis im Rahmen des Antigentest-Schnelltests schließt eine Infektion nicht völlig aus. Sie können trotzdem unbemerkt infiziert und infektiös sein. Daher beachten Sie auch trotz eines negativen Testergebnisses weiter die Abstands- und Hygieneregeln und tragen Sie weiterhin eine medizinische Mund-/Nasenbedeckung.

Terminbuchung - Gemeinde Limbach

Fragen Terminauswahl Daten Prüfen Bestätigung

2. Fragen zum Termin

Bitte treffen Sie eine Auswahl:

Bescheinigung über ein negatives Testergebnis gewünscht?

☐ Ja, per Papier

☐ Ja, per App

☐ Nein

« Zurück Weiter »

Sollte Ihr **Test positiv** ausfallen: Die meisten Ergebnisse von Antigen-Tests sind korrekt, aber nicht so zuverlässig wie bei einem PCR-Test. Ein positiver Schnelltest ist ein Verdacht auf eine Infektion, aber ausdrücklich keine Diagnose. Deswegen muss ein positiver Schnelltest durch einen PCR-Test überprüft werden. Dieser muss unverzüglich, spätestens am nächsten Werktag, gemacht werden. Einen Termin für einen PCR-Test kann man in den Arztpraxen durchführen lassen.

Ein **positiver Schnelltest** bedeutet für Sie auch, dass Sie und alle, die mit Ihnen im selben Haushalt leben, sofort **Quarantäne** einhalten müssen, bis ein PCR-Ergebnis vorliegt. Ist die PCR-Testung ebenfalls positiv, setzt sich die Quarantäne fort. Bei einem negativen PCR-Test ist sie automatisch beendet. Wir sind darüber hinaus verpflichtet, dem Gesundheitsamt positive Testergebnisse namentlich zu melden. Je nach Virusvariante ergreift das Gesundheitsamt ggfs. weitergehende Maßnahmen. Herzlichst, Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

Verunreinigungen durch Hundekot in Wagenschwend und Krumbach

Dem Ordnungsamt liegen Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot in Wagenschwend (Dorfmitte) und in Krumbach (Alter Kirchenweg) vor.

Wir appellieren an alle Hundehalter und fordern sie auf, sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten und hinterlassenen Hundekot unverzüglich zu entfernen bzw. Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen.

Grundschulnachrichten

Schuljahresabschlussgottesdienst

Auch in diesem Jahr war ein Schuljahresabschlussgottesdienst für alle Schüler geplant und so traf man sich gemeinsam bei sonnigem Wetter auf dem Schulhof. Die Schülerinnen und Schüler der Rhythmikgruppe aus der 4. Klasse unter Leitung von Simone Schäfer eröffneten den Gottesdienst musikalisch mit Orff-Instrumenten. Nach einem anspruchsvollen Cup-Song begrüßte Petra Reiß alle Schülerinnen und Schüler. Nach dem gemeinsamen gesungenen Lied „Laudatosi“ führten die 3. Klässler, die in Eigenregie die Lieder und Texte zusammengestellt hatten, durch den Gottesdienst. Nach

dem gemeinsamen Vaterunser, dem Segensgebet und dem abschließenden Lied „Heilig bist du“ richtete der neue Schulleiter Thorsten Schwab an alle das Wort, bedankte sich bei den vorbereitenden Schülerinnen und Schülern und wünschte den Viertklässlern einen guten Start in der neuen Schule.



Ein Zauberer besuchte die Grundschule



Da auch in diesem Jahr leider keine Abschlussfeier für die Viertklässler möglich war, lud die Grundschule wie letztes Jahr für die Viertklässler wieder einen Zauberer ein. Philipp Barginde verblüffte mit seinen Tricks die Schülerinnen und Schüler und diese waren total begeistert. Schließlich erklärte er ihnen zwei Zauberkarten und die Schülerinnen und Schüler durften einen Karten- und einen Gummistrick kennen lernen und ausprobieren. Vielen Dank für diese kurzweilige Stunde.

Bundesjugendspiele

Die diesjährigen Bundesjugendspiele fanden in diesem Jahr wetterbedingt während des Sportunterrichts statt. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten mit Freude und Einsatzwillen ihre Übungen.

Von den Teilnehmern aus den Klassen 2-4 erhielten in

Klasse	Teilnehmerurkunde	Siegerurkunde	Ehrenurkunde
2 a	7	5	2
2 b	8	6	3
3 a	13	5	2
4 a	12	5	3
4 b	7	9	1

Elternabend für die neuen Vorschüler (Einschulung 2022)

Am **Donnerstag, den 23. September 2021** findet um 19.00 Uhr in der Grundschule Limbach in Laudenberg ein Elternabend mit dem Kooperationslehrer Sebastian Stuber für die Vorschüler statt.

Tagesordnungspunkte:

- Was ist Kooperation
- Was wird bei den Besuchen gemacht?
- Schulanmeldung
- Fächer der Grundschule / Prinzipien der Grundschule
- Grundschulfähigkeit / Formen des Lernens
- Verlässliche Grundschule

Erster Schultag

Am **Montag, 13. September 2021** beginnt die Schule für die Klassen 2-4 um **8.30 Uhr und endet um 12.00 Uhr**. Bitte alle Schüler/innen Sportsachen mitbringen.

Beginn der Verlässlichen Grundschule

Montag, 13. September 2021

Elternabend für die Eltern der Schulanfänger/innen 2021

Der 1. Elternabend findet noch vor Schulbeginn der Schulanfänger/innen am **Mittwoch, 15. September 2021** statt. Die Klasse 1 a startet um 19:00 Uhr (Klassenzimmer Nr.18), die Klasse 1 b um 18:30 Uhr (Klassenzimmer 14). **Für alle Eltern besteht Maskenpflicht.**

Einschulung der Schulanfänger 2021

Die Einschulung der Erstklässler findet am **Samstag, 18. September 2021**, statt. Leider sind wir durch die Pandemie immer noch sehr stark gebunden und können nur eingeschränkt handeln. Deshalb können wir auch dieses Jahr unsere Einschulungsfeier nicht wie gewohnt durchführen.

Aus diesem Grund beginnen wir am **Samstag, 18. September 2021 um 9. Uhr mit der Klasse 1a** (Schüler*innen aus Limbach und Laudenberg) und um 10:30 Uhr mit der Klasse 1 b (Schüler*innen aus Balsbach, Krumbach, Heidersbach und Scheringen). Nach einer kleinen Begrüßungsfeier und einem kurzen Segen von Frau Reiß dürfen die Kinder sich auf ihre erste Schultunde freuen.

Falls es Corona bedingt Änderungen gibt, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Wir waren auf dem Bauernhof

Am **Mittwoch, den 21.07.21**, sind wir, die Klassen 1a und 1b, um 08.30 Uhr auf den Bauernhof von Herrn Herkert gelaufen. Dann haben wir eine Pause gemacht und etwas getrunken.

Wir waren als erstes bei den Schafen. Sie haben den Futterreimer umgeschmissen. Ein paar Kinder konnten die Schafe streicheln, dann wollte das Schaf Motsi aber nicht mehr gestreichelt werden. Manche Schafe haben sich hinter dem Stall versteckt. Es war ein weißes Schaf und sechs braun-schwarze Schafe. Es gab nur ein Junges.

Als nächstes sind wir zu den Hühnern gegangen. Ein Huhn war im Eimer gesessen, weil es gebrütet hat. Ein Hahn war weiß und schwarz. Wir haben ein Bild von einem Küken gesehen. Es sah gelbgold aus. Wir schätzen es waren 12 oder 13 Hühner und ein Hahn.

Wir haben eine Frühstückspause gemacht, dann sind wir auf den Spielplatz gelaufen. Nach dem Spielplatz sind wir in die Schule gelaufen. Dann haben wir noch eine Stunde Deutsch und Kunst gemacht und dann sind wir zum Bus gegangen.



Es war ein schöner Tag und es hat uns gefallen und wir haben viel erlebt.

Verfasst von Schülern der Klassen 1 a und 1 b

Ferien und Feiertage im Schuljahr 2021/22

Schulbeginn Grundschule:

– Klassen 2-4	Montag, 13. September 2021
– Klasse 1	Samstag, 18. September 2021
Herbstferien	Samstag, 30. Oktober 2021 – Sonntag, 07. November 2021
Weihnachtsferien	Donnerstag, 23. Dezember 2021 – Sonntag, 09. Januar 2022
Fastnachtsferien	Samstag, 26. Februar 2022 – Sonntag, 06. März 2022
Osterferien	Mittwoch, 13. April 2022 – Sonntag, 24. April 2022
Christi Himmelfahrt	Feiertag
Unterrichtsfreier Tag	Donnerstag, 26. Mai 2022
	Freitag, 27. Mai 2022
Pfingstferien	Samstag, 04. Juni 2022 – Sonntag, 19. Juni 2022
Sommerferien	Donnerstag, 28. Juli 2022 – Sonntag, 11. September 2022

Die angegebenen Daten sind jeweils erster und letzter Ferientag. Einbezogen sind auch die schulfreien Wochenenden und die gesetzlichen Feiertage. Schulleitung und Lehrerkollegium wünschen allen schöne, erholsame Ferien.

Kindergartennachrichten

Waldrally Kiga St. Josef, Wagenschwend

Liebe Eltern, liebe Kinder aus der Gemeinde Limbach und Umgebung, nach unserer erfolgreichen Waldrally im letzten Jahr, möchten wir gerne auch in diesem Jahr eine Rally anbieten. Die Waldrally ist für alle interessierte, neugierige und naturfreudige Kinder.

Ort des Geschehens ist der Waldplatz von Bernhard Kirschenlohr. An dieser Stelle noch mal vielen Dank für die Bereitstellung. Den Waldplatz finden Sie folgendermaßen: Ortsausgang Wagenschwend in Richtung Krumbach fahrend, den ersten Feldweg rechts abbiegen. Am besten gehen Sie den Weg zu Fuß. Das Auto kann ein Stück weiter unten an einer Parkbucht abgestellt werden. Den Feldweg laufen Sie bis ganz nach unten, dann biegen Sie links in den Wald hinein. Den Weg entlang laufen und an der nächsten Möglichkeit scharf rechts abbiegen und dem Weg folgen, bis Sie an den Waldplatz kommen. Ab Feldwegbeginn werden wir Ihnen aber auch den Weg ausschildern. Für die Rally bringen Sie bitte einen Stift mit, die restlichen benötigten Materialien finden Sie vor Ort.

Wenn Sie möchten, dürfen Sie im Nachhinein gerne ein paar Fotos an den Kindergarten schicken (kiga.wagenschwend@kath-elf.de) und Ihre Kinder bekommen dann von uns im Nachgang eine Urkunde ausgestellt.

Die Waldrally wird vom 9. August bis 12. September 2021 aufgebaut sein. Aufgrund der undurchsichtigen Corona Entwicklung, bitten wir Sie die vorgeschriebenen Verhaltens- und Abstandsregeln zu beachten. Wir wünschen Ihnen ganz viel Spaß, schöne Sommerferien und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die Erzieherinnen aus dem kath. Kindergarten St. Josef, Wagenschwend

Katholischer Kindergarten St. Michael Waldhausen

Das Kindergartenjahr geht nun zu Ende und die heiß ersehnten Sommerferien starten. Dies heißt auch, dass die Zeit für die großen Vorschüler zu Ende geht.

Am 24.07.21 haben wir sie deshalb feierlich mit einem Abschluss-gottesdienst unter freiem Himmel im Kindergartenhof verabschiedet. Die Schulanfänger haben dazu das Buch „Der Buchstabenbaum“ als kleines Theaterstück eingeübt und stolz ihren Eltern vorgespielt. Am Ende haben sie ihre selbst gebastelten Schultüten überreicht bekommen. Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Allabar, die mit uns den Gottesdienst gefeiert hat.

Ein Abschlussausflug durfte für die Großen natürlich auch nicht fehlen. Voller Freude starteten die Vorschüler am 26.07.21 vom Spielplatz in Laudenberg mit Katja Mathes (Waldpädagogin) in den Wald. Dort durften sie den Wald erforschen und entdeckten viele kleine Waldbewohner. Danke an Katja für den schönen Vormittag.

Aber es gab noch ein weiteres Highlight für alle Kinder im Kindergarten. Am 28.07.21 kam der Eismann zu uns in der Hof und jeder Kind durfte sich eine Kugel Eis aussuchen und sich schmecken lassen. Vielen Dank an den Förderverein der das Eis spendiert hat.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Gottesdienste

15. August 2021

9.30 Uhr Gottesdienst im Kirchsaal in Mudau
Prädikantin Sybille Kircher

Zu dem Gottesdienst ist nach wie vor eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 13. August um 12 Uhr über das Pfarramt, bzw. den Anrufbeantworter, an (Tel: 06284-362 / Bitte hinterlassen Sie Ihren Namen, Personenzahl und eine Rückrufnummer.) Wir melden uns nur bezüglich einer Absage bei Ihnen. Hören Sie nichts von uns haben Sie einen Platz!

29. August 2021

9.30 Uhr Gottesdienst im Kirchsaal in Mudau
Prädikantin Meike Backfisch

Vertretung

Pfrin. Rebecca Stober ist vom 02.08.-29.08. nicht im Dienst.

Das Sekretariat erreichen Sie zu den üblichen Öffnungszeiten.

In seelsorglichen Notfällen und bei Bestattungen wenden Sie sich bitte an:

02.08.-22.08.: Pfr. Michael Roth-Landzettel aus Fahrenbach (Tel.: 06267-284)

23.08.-29.08.: Pfr. Jonathan Richter aus Strümpfelbrunn (Tel.: 06274-325)

Spendenaufwurf

Zahlreiche Menschen sind von der momentanen Hochwasserkatastrophe betroffen. Nun gibt es ein ganz konkretes Projekt des Kirchenbezirks, an dem Sie sich gerne beteiligen können.

Pfr. Michael Roth-Landzettel aus unserer Nachbargemeinde Fahrenbach hat über ein Gemeindemitglied Kontakt in das Gebiet:

Dringend benötigt werden Bautrockner. Es ist nun gelungen, eine ordentliche Anzahl an Bautrocknern hier in der Region zu organisieren, doch mangelt es noch an der Finanzierung.

Wir als Kirchengemeinde möchten uns gerne mit 1.000 Euro an diesem Projekt beteiligen und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Wir freuen uns über Ihre Spende!

Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Mudau,
IBAN DE 6867 4500 4800 0920 4272

Pfarrbüro

Das Pfarramt ist immer dienstags von 14.30–17.00 Uhr besetzt und telefonisch zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir Sie zeitnah zurück.

Wochenspruch:

*Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwähnt hat.*

Ps 33,12

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Pfarrerin Rebecca Stober mit dem Kirchengemeinderat

E-Mail Pfarramt: ekg.mudau@t-online.de

Tel. 06284-362

Verschiedenes

VHS Mosbach

Außenstelle Limbach



Volkshochschule
Mosbach e.V.

Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt
die Geschäftsstelle der Volkshochschule
Mosbach die Anmeldungen entgegen:
Tel. 06261-918660-0 oder
E-Mail info@vhs-mosbach.de

Yoga. Grund- und Aufbaukurs

Es ist nie zu spät, um mit Yoga anzufangen! Dabei spielt es keine Rolle, wie alt Sie sind, ob Sie beweglich sind oder wie gut Sie entspannen können. Sie können in jeder Lebensphase mit Yoga beginnen. Die Bewegungsabläufe, Achtsamkeits- und Meditationsübungen lassen sich für Einsteiger in einer großen Bandbreite variieren. Hier lernen Sie die Grundprinzipien des Hatha-Yoga kennen und erfahren, wie Sie durch sanft angeleitete Entspannungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen zu mehr Gelassenheit und Kraft finden können.

Gut für alle, die auf der Suche nach einem alltagstauglichen Weg sind, um wieder mehr im Augenblick anzukommen und die eigene Kraft zu spüren. Vorerfahrungen mit Yoga sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Gerlinde Dorn / Montag, 13.09.21, 18:00 - 19:30 Uhr / 10 Termine / 20 UE / Grundschule Laudenberg, Einbacher Str. 3, Limbach / 80,00 Euro / 10-12 Teilnehmende / Anmeldung unter Tel. 06261-918660-0
Kurs 301LIA

Yoga. Grund- und Aufbaukurs

Gerlinde Dorn / Dienstag, 14.09.21, 19:00 - 20:30 Uhr / 10 Termine / 20 UE / Grundschule Laudenberg, Einbacher Str. 3, Limbach / 80,00 Euro / 10-12 Teilnehmende / Anmeldung unter Tel. 06261-918660-0 Kurs 301LIC

Yoga. Grund- und Aufbaukurs

Gerlinde Dorn / Mittwoch, 15.09.21, 18:00 - 19:30 Uhr / 10 Termine / 20 UE / Grundschule Laudenberg, Einbacher Str. 3, Limbach / 80,00 Euro / 10-12 Teilnehmende / Anmeldung unter Tel. 06261-918660-0 Kurs 301LID

KÖB Limbach auch in den Ferien geöffnet

Die Bücherei ist ab sofort wieder geöffnet, allerdings vorab nur mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr, da unser Team noch nicht komplett einsatzfähig ist. Wir haben viele neue Bücher beschafft und freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit unseren Lesern und Leserinnen.

Wochenmarkt verschiebt Urlaub

Aufgrund vielfachen Wunsches der Marktbesucher wird der angekündigte Urlaub auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Das Marktangebot bleibt vollumfänglich im August bestehen.

Gemeinde Fahrenbach

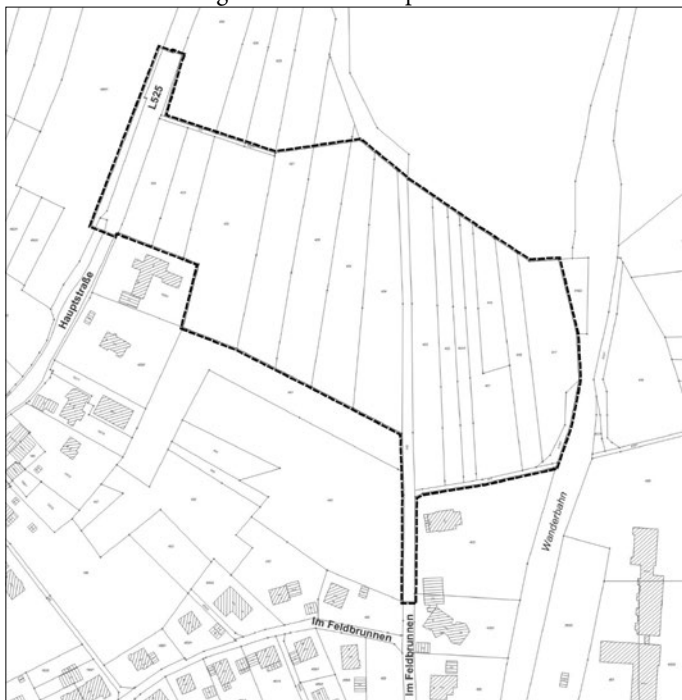
Amtliche Bekanntmachung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemeinde Fahrenbach Bebauungsplan „Feldbrunnen II“ Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes und des Entwurfs der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Fahrenbach hat in öffentlicher Sitzung am 28.07.2021 den Entwurf des Bebauungsplans „Feldbrunnen II“ und den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften im Ortsteil Fahrenbach mit Datum vom 20.07.2021 gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Planbereich befindet sich am nördlichen Siedlungsrand des Ortsteils Fahrenbach. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden Übersichtsplan vom 20.07.2021.



Ziel und Zweck der Planung

Aufgrund großer anhaltender Nachfrage nach Wohnbauplätzen in der Gemeinde Fahrenbach ist die Bereitstellung von Baugrundstücken für den örtlichen Bedarf dringend erforderlich. Zudem soll damit im Hauptort der Gemeinde die Auslastung der Infrastruktur und Gemeinbedarfseinrichtungen langfristig gesichert werden.

Hierzu soll am nordöstlichen Ortsrand des Ortsteils Fahrenbach in abrundender Form ein größeres Baugebiet realisiert werden, dass zur Vermeidung verkehrlicher Konflikte im angrenzenden südlichen Wohngebiet im Wesentlichen über die L525 erschlossen wird. Der Bebauungsplan dient dessen planungsrechtlicher Sicherung unter Beachtung der Umweltbelange sowie der Sicherung einer ländlichen Siedlungsstruktur.

Öffentliche Auslegung

Der Entwurf des Bebauungsplans vom 20.07.2021 mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung, und folgende Gutachten bzw. Stellungnahmen

- Fachbeitrag Artenschutz des Ingenieurbüros für Umweltplanung – Wagner + Simon vom 07.07.2021
- Beschreibung und Bewertung der Umweltbelange des Ingenieurbüros für Umweltplanung – Wagner + Simon vom 07.07.2021
- Geräuschimmissionsprognose von rw bauphysik vom 15.07.2021
- Ingenieurgeologisches Flächengutachten der TÖNIGES GmbH vom 26.06.2019
- Stellungnahmen des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Baurecht, Untere Naturschutzbehörde, techn. Fachbehörde Grundwasserschutz, techn. Fachbehörde Abwasserbe-seitigung, techn. Fachbehörde Bodenschutz/Altlasten, Abt. Gewerbeaufsicht, Abt. Gesundheitswesen, Abt. Landwirtschaft vom 18.02.2021

- Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart vom 25.03.2021

sowie die DIN 4109-1, auf die sich die Festsetzungen zum passiven Lärmschutz beziehen, werden vom **16.08.2021 bis 01.10.2021** im Rathaus der Gemeinde Fahrenbach zu den üblichen Öffnungszeiten

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

- aufgrund der Corona-Kontaktbeschränkungen bitte nach telefonischer Voranmeldung (Telefon 06267 / 9205-0) – öffentlich ausgelegt.

Die auszulegenden Bebauungsplanunterlagen sowie die Bekanntmachung sind gemäß § 4a Abs. 4 BauGB zusätzlich im oben angegebenen Zeitraum auf der Homepage der Gemeinde Fahrenbach (<http://www.fahrenbach.de/index.php?wohnggebiete>) eingestellt und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> abrufbar.

Während der Auslegung besteht für jedermann die Möglichkeit sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren sowie die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB i.V.m. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich **01.10.2021**, Stellungnahmen abgeben

- schriftlich an die Gemeinde (Gemeinde Fahrenbach, Adolf-Weber-Straße 23, 74864 Fahrenbach),
- per E-Mail an gemeinde@fahrenbach.de (mit der Bitte um Angabe der vollständigen Anschrift) oder
- mündlich zur Niederschrift im Rathaus – aufgrund der Corona-Kontaktbeschränkungen bitte nach telefonischer Voranmeldung (Telefon 06267 / 9205-0) – während der allgemeinen Sprechzeiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hinweis: Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Einwenders zweckmäßig.

Fahrenbach, den 06.08.2021
gez. Jens Wittmann, Bürgermeister

Marktstand in Fahrenbach

Der Marktstand der Familie Huber, an dem Obst, Gemüse und italienische Spezialitäten angeboten werden, steht **jeden Dienstag** vorm Bürgerzentrum am Limes in Fahrenbach. In den kommenden Wochen wird die Marktzeit von 9.30 bis 13.30 Uhr verkürzt. **Kommen Sie vorbei**, machen sie sich selbst ein Bild vom abwechslungsreichen Spezialitäten-Angebot und holen sie sich kulinarisch „den Urlaub nach Hause“.

Sommerpause im Bürgerzentrum

In der KW 33 (**vom 16. bis 21. August**) bleibt das Bürgerzentrum wegen des anstehende Großputzes und der Fensterreinigung geschlossen!

Ferienprogramm entfällt – Freestyle –Tanz als Alternative

Hallo Kinder und Jugendliche, auch in diesem Jahr muss mit Blick auf die Corona-Pandemie das gemeindlichen Ferienprogramm leider entfallen. **Möglich ist aber – den Abstandsgeboten entsprechend – gemeinsam auf dem Sportplatz zu tanzen.** Deshalb bieten Susanne Frauenschuh und Clarissa Throm allen Kinder, Jugendlichen und allen die einfach Spaß am Tanzen haben eine **Tanzstunde mit Freestyle oder Jerusalem** an. Getanzt wird am **Donnerstag den 19.08 und am Freitag 26.08.2021** jeweils von **15.00 bis 16.00 Uhr** auf dem Sportplatz in Trienz. Mitmachen kann jeder der Lust auf gemeinsames Tanzen hat. Gerne nimmt Susanne Frauenschuh per WhatsApp unter 0160 94831881 auch Anmeldungen an.

Rentensprechtag mit Günther Kreis

Der nächste Rentensprechtag der DRV mit Günther Kreis findet am **Montag, dem 16.08.2021** von 9.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Fahrenbach statt. Anmeldungen sind bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 92050 möglich.

Standesamtliche Nachrichten

Am **31.07.2021** haben im Standesamt Fahrenbach **Jan Albrecht und Verena Albrecht geb. Schreck**, wohnhaft in Fahrenbach die Ehe geschlossen. *Herzlichen Glückwunsch!*

Freiwillige Feuerwehr

Generalversammlung Feuerwehr Trienz

Eigentlich hätte so ein besonderer Moment eine größere Bühne verdient gehabt. Corona aber verhinderte dies und so gab es die „standing ovations“ für Klaus Iwaniszow, der nach 17 Jahren sein Amt als Kommandant der Trienzer Feuerwehr abgab und für seinen Stellvertreter Michael Zettl, der 14 Jahre in verantwortlicher Position mitarbeitete, halt von Kameraden, Bürgermeister, Gemeinderäten und dem Gesamtkommandant im Saal des Trienzer Dorfgemeinschaftshauses.

Die beiden Kommandanten, die nach eigener Aussage gern zusammen gearbeitet haben, können sich jetzt auf das „Feuerwehr-Rentnerbänke“ zurückziehen, das Klaus Iwaniszow von seinem Team zum Abschied erhalten hat. Wann man sich da trifft erkennt Michael Zettl übrigens auf der eigens designten Uhr, ebenfalls eine Idee der Feuerwehrler die beiden natürlich auch leckeres Proviant mit in die „Feuerwehrrente“ gaben. Die große Wertschätzung die das Duo genießt hob Stefan Achstetter heraus, der beide als motivierte Interessensvertreter der Trienzer Feuerwehr bezeichnete. Beide waren immer da wenn es galt, motivierten die Gruppe und waren neuen Ideen (auch für Feiern aller Art) gegenüber immer aufgeschlossen. Der Dank galt auch den Ehefrauen und Familien Zettl und Iwaniszow, die das vorbildliche Engagement immer mittrugen.

Viel zu tun gab's für die beiden und natürlich auch für das Planungsteam bei der Beschaffung eines neuen Löschfahrzeuges im Jahr 2019. Etliche Gespräche und Fahrten nach Mühlau zur Fa. Ziegler waren notwendig um letztlich mit einem qualitativ hochwertigen Fahrzeug einen Entwicklungssprung für die Trienzer Wehr zu vollziehen, wie Schriftführer Timo Mohr in seinem detaillierten Bericht bemerkte. Natürlich wurde das neue Fahrzeug auch mit einem gelungenen Fest gefeiert, das alle Männer und Frauen der Wehr ge-

fordert hat. „Und auch zusammengeschweißt hat“, wie Mohr mit Blick auf die gute Kameradschaft bemerkte. Mit der neuen Ausrüstung galt es auch etliche Einsätze bei technischen Hilfen und Brandeinsätzen zu fahren und auch im Dorfleben hat sich die Feuerwehr bestens etabliert. Erfreulich, dass man drei junge Männer aus der Jugendabteilung gewinnen konnte. Auch das neue Sandsacklager und die neuen Parkplätze vorm Gerätehaus erwähnte Mohr.



hinten v.l. Matthias Brand (Ges.kdt.) Timo Iwaniszow, Stefan Achstetter, Julian König, Florian Zettl, Bgm. Jens Wittmann; vorne v.l. Klaus Iwaniszow, Michael Zettl

Die gute Kassenlage erläuterte dann Kassier Stefan Achstetter, dessen Arbeit von Michael Zettl und Timo Iwaniszow bestätigt wurde. Die Entlastung beantragte Bürgermeister Jens Wittmann, der 2019 als denkwürdiges und wichtiges Jahr für die Trienzer Wehr bezeichnete. Das neue Auto biete verbesserte Einsatzmöglichkeiten und mache die Wehr noch schlagkräftiger. Er freue sich über das gute Miteinander innerhalb der Wehr die aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken sei. Wittmann leitete dann auch die Neuwahlen, bei denen jeweils einstimmig folgende Führungsriege gewählt wurde: Neuer Kommandant wird – offiziell natürlich erst nach der Bestätigung im Fahrenbacher Gemeinderat – Stefan Achstetter, stv. Kommandant wird Olaf Hansal. Schriftliches erledigt in bewährter Weise Timo Mohr und Stefan Köbler übernimmt die Kassengeschäfte. Die Kassenprüfer Timo Iwaniszow und Michael Zettl wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Den Ausschuss vervollständigen Sven Iwaniszow, Ralf Sigmund und Florian Zettl. Der Bürgermeister dankte den Gewählten für die Bereitschaft die Posten zu übernehmen, hob aber auch nochmal das erfolgreiche Wirken des Duos Iwaniszow/Zettl heraus. „Die Trienzer Wehr steht gut da“, so der Bürgermeister. Das bestätigte auch Gesamtkommandant Matthias Brand der bei aller Euphorie aber dazu aufforderte die Angebote von Aus- und Weiterbildungen anzunehmen um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Die beiden neuen Kommandanten müssen es schaffen Tradition und neue Wege zu verbinden um die Wehr auf die sicher nicht weniger werdenden Anforderungen einzustellen, so Brand, der seine Unterstützung anbot. Er dankte explizit nochmals der bisherigen Kommandantur die ruhig und zuverlässig da war, wenn es notwendig war. Vollzogen wurden bei der Generalversammlung auch noch Beförderungen. So wurden Florian Zettl und Julian König zum Feuerwehrmann ernannt, Oberfeuerwehrmann ist künftig Timo Iwaniszow. Bleibt zu hoffen, dass das junge Trio auch mal so euphorisch ist wie der seitherige Stellvertreter Michael Zettl, der in seine Dankesworte mit der Bemerkung „Ich bin stolz auf unsere Wehr“ schloss.

Sonstiges

Gelungene Integration

Integration gelungen! Darüber freuten sich bei einem Vor-Ort-Termin im Senioren- und Pflegeheim Fahrenbach neben den beiden Heimleitern **Mike Schneider** und **Oliver Clary** auch Fahrenbachs Bürgermeister **Jens Wittmann** und **Reinhold Kirschenlohr**, der stellvertretend für viele Roberner Mitbürger dabei war. Sie alle freuten sich mit Ramazan und Sherzad, zwei junge Männer aus dem Irak, die jetzt ihren Abschluss zum staatlich geprüften „Hauswirtschaftler“ bestanden haben. Mit der Prüfung schlossen die beiden

stets gut gelaunten Iraker ihre dreijährige Ausbildung im Hauswirtschaftsbereich des Seniorenheimes ab. „Zur Ausbildung gehörte alles was im hauswirtschaftlichen Bereich und in der Küche anfällt. Besonders wichtig war und ist natürlich der Umgang mit den Bewohnern des Seniorenheims und vom Betreuten Wohnen“, so Silvia Haas die Chefin der Hauswirtschaft „Auch da sind die beiden Jungs sehr vorbildlich“, erklärt sie „und verlassen kann man sich auf die beiden immer“.

Ramazan Mahmood Khalid und Sherzad Salah, beide kurdischer Abstammung, flüchteten 2015 aus dem Irak und kamen Ende Mai 2016 mit vielen anderen Flüchtlingen nach Robern. Dort sorgte eine engagierte Betreuungsgruppe dafür, dass die beiden deutsch lernten, „und wir suchten auch eine Job-Möglichkeit“, so Reinhold Kirschenlohr, der für die beiden mittlerweile zu einem Freund geworden ist. Fündig wurde man letztlich im Seniorenheim Fahrenbach wo Ramazan eine Anstellung im Hauswirtschaftsbereich fand, und Sherzad als Pflegehelfer mitarbeitete. Eine Ausbildung im Pflegebereich konnte wegen der fehlenden schulischen Voraussetzungen aber nicht aufgenommen werden und so begannen die beiden Freunde mit viel Motivation und Freude an der Arbeit eine dreijährige Ausbildung, die sie jetzt mit der erfolgreichen Prüfung abgeschlossen. „Der praktische Teil war gar kein Problem, so die beiden 29-jährigen unisono, doch der theoretische Teil hat uns aufgrund der sprachlichen Defizite schon vor Probleme gestellt“. Letztlich aber bewältigten die beiden die Herausforderungen und so freute sich auch Fahrenbachs Bürgermeister Jens Wittmann über das gelungene Integrationsprojekt. Er dankte der Leitung des Seniorenheims und ganz besonders Reinhold Kirschenlohr, der den Dank für den jahrelangen Einsatz stellvertretend für viele seiner Mitbürger aus Robern entgegen nahm.

Ramazan und Sherzad, die mittlerweile in Fahrenbach wohnen, werden übrigens auch als gelernte Hauswirtschaftler im Seniorenheim Fahrenbach tätig bleiben, wenn gleich jetzt erstmal eine Woche Urlaub ansteht. Und da, so Ramazan Khalid, will ich unbedingt mal die Tropfsteinhöhle in Buchen-Eberstadt besichtigen. „Auch das kriegen wir sicher hin“, so Reinhold Kirschenlohr schmunzelnd.



Schulnachrichten

Grundschule Fahrenbach

Wandertag der Viertklässler zum Fahrenbacher Sportplatz



Der diesjährige Wandertag unserer 4. Klasse stand definitiv unter dem Motto „Bei schönem Wetter kann jeder wandern!“. Am Freitag,

den 9. Juli machten sich die Viertklässler der Grundschule Fahrenbach mitsamt ihrer Klassenlehrerin Frau Rieth und dem Jugendbegleiter Herrn Karl auf den Weg in Richtung Trienz. Gut ausgestattet mit Regenkleidung, Schirmen und ausreichend Proviant legten wir zunächst eine Frühstückspause beim Gruffelo-Brunnen ein. Danach ging es weiter nach Robern, als es erneut zu regnen begann. Zügig liefen wir vom Roberner See zu unserem Ziel, dem Fahrenbacher Sportplatz. Dort erwarteten uns bereits Alexandra und Manfred Roos, die beiden Jugendleiter des VfR Fahrenbach. Unter dem Zelt fanden wir Schutz vor dem Regen und erhielten eine heiße Wurst zur Stärkung. Nachdem wir alle bestens versorgt waren, war die Überraschung groß, als die ehemalige Klassenlehrerin Frau Weiß mit ihrem kleinen Theo vorbeischaute. Da Lilly an diesem Tag ihren 10. Geburtstag feierte, hatte sie für alle noch ein leckeres Eis organisiert. Und auch der Wettergott meinte es letztendlich doch noch gut mit uns, sodass die Fußballer eine Runde kicken konnten, bevor wir uns dann gemütlich auf den Heimweg machten.



Ein besonderer Dank gilt neben Familie Roos natürlich auch dem VfR Fahrenbach, welcher für alle Kinder die Getränke sponsorte!

VHS Fahrenbach



Außenstellenleiterin:

Silke Tuch

Im Elzgrund 14, 74821 Mosbach

Telefon (062 61) 6 74 17 10

E-Mail: fahrenbach@vhs-mosbach.de

Yoga. Grund- und Aufbaukurs

Es ist nie zu spät, um mit Yoga anzufangen! Dabei spielt es keine Rolle, wie alt Sie sind, ob Sie beweglich sind oder wie gut Sie entspannen können. Sie können in jeder Lebensphase mit Yoga beginnen. Die Bewegungsabläufe, Achtsamkeits- und Meditationsübungen lassen sich für Einsteiger in einer großen Bandbreite variieren. Hier lernen Sie die Grundprinzipien des Hatha-Yoga kennen und erfahren, wie Sie durch sanft angeleitete Entspannungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen zu mehr Gelassenheit und Kraft finden können.

Gut für alle, die auf der Suche nach einem alltagstauglichen Weg sind, um wieder mehr im Augenblick anzukommen und die eigene Kraft zu spüren. Vorerfahrungen mit Yoga sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.

Gerlinde Dorn / Donnerstag, 16.09.21, 18:00 - 19:30 Uhr / 10 Termine / 20 UE / Bürgerzentrum, Ostring 6, Fahrenbach / 80,00 Euro / 10 Teilnehmende / Anmeldung unter Tel. 06261-6741710 Kurs 301FAC

Yoga. Grund- und Aufbaukurs

Gerlinde Dorn / Donnerstag, 16.09.21, 20:00 - 21:30 Uhr / 10 Termine / 20 UE / Bürgerzentrum, Ostring 6, Fahrenbach / 80,00 Euro / 10 Teilnehmende / Anmeldung unter Tel. 06261-6741710 Kurs 301FAC

Chinesische Gesundheitsübungen mit Qigong

Schon die alten Chinesen kannten Übungen, um gesund und fit zu bleiben. Wie wir unser Qi bewahren und vermehren ist ganz einfach. Wir brauchen nur 10 Minuten am Tag, um unsere Reserven im Körper wieder aufzufüllen. Auch die 5-Elemente-Übungen gehören dazu. Eine kleine Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin gibt Einblicke dazu. Entspannen wir 3 Unterrichtsstunden lang und schließen mit einer Meditation ab.

Bitte Yogamatte, evtl. Kissen und ein Getränk mitbringen.

Meike Dörschuck / Samstag, 09.10.21, 09:00 - 12:00 Uhr / 1 Termin / 4 UE / Bürgerzentrum, Ostring 6, Fahrenbach / 20,00 Euro / 8 Teilnehmende / Anmeldung unter Tel. 06261-6741710 Kurs 301FAD

Klangreise - Meditation mit Klangschalen

Ankommen - Entspannen - Kraft tanken

Klangschalen werden in der Traditionellen Chinesischen Medizin und in der Tibetischen Medizin eingesetzt. Die verschiedenen Schalen haben unterschiedliche Frequenzen, die entspannend auf unseren Körper wirken. Genießen wir eine Auszeit, um unser Qi zu stärken. Dabei kann jeder Teilnehmer auch die Klangschalen selbst ausprobieren. Dazu singen wir einfache Heilmantren.

Bitte Yogamatte, Kissen und Getränk mitbringen.

Meike Dörschuck / Samstag, 23.10.21, 09:00 - 11:15 Uhr / 1 Termin / 3 UE / Bürgerzentrum, Ostring 6, Fahrenbach / 15,00 Euro / 8-10 Teilnehmende / Anmeldung unter Tel. 06261-6741710 Kurs 301FAE

Zu Besuch beim Bio-Gärtner

Am Samstag, 14. August, 10:30 bis 12:30 Uhr, haben Verbraucher die Gelegenheit, einen weiteren Betrieb in der Bio-Musterregion Neckar-Odenwald kennenzulernen: Bei einem Betriebsrundgang über das Hofgut Robern, das dem Solawi Netzwerk angehört, informiert Inhaber Michael Scheurig über den Anbau von Bio-Gemüse und erklärt das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft. Anmeldung ist erforderlich unter 06281 5212 1617 oder an ruth.weniger@neckar-odenwald-kreis.de

Vereinsnachrichten

VfR Fahrenbach

„To-Go-Essen“

Zum Auftakt der Saison 21/22 bietet die AH des VfR Fahrenbach einen **to-go-Verkauf** von Speisen am Sportplatz/Sportheim an. **Am Samstag 21.08.21.** ab 17.00 Uhr, und **am Sonntag 22.08.** von 11.30 - 14.00 Uhr sowie von 17.00 - 20.00 Uhr werden halbe **Hähnchen (mit Brot oder Pommes) und Bauernbratwürste (mit Brot oder**

Bürgermeisteramt

Fahrenbach

Telefon (0 62 67) 92 05-0

Telefax (0 62 67) 4 27

E-Mail: Gemeinde@Fahrenbach.de

Internet: www.fahrenbach.de

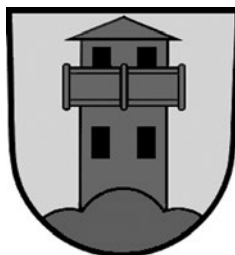
Öffnungszeiten:

Rathaus Fahrenbach Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr

Montag, Donnerstag 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch 14.00–16.00 Uhr

Dienstag- und Freitagnachmittag geschlossen



Gemeindliche Einrichtungen

Bauhof Fahrenbach	14 64
Erddeponie	
„Hühnerbuckel“, Trienz,	
Bauhof	14 64
Kläranlage Fahrenbach	12 31
Wasserversorgung	
Störungsmeldestelle (Tag und Nacht)	
Stadtwerke Mosbach	(0 62 61) 89 05-36
BZ Fahrenbach	92 82 61
DGH Robern	92 92 47
DGH Trienz	92 82 17
Grundschule Fahrenbach	10 40
	Fax 92 81 06

Kindergärten:

Komm. Kindergarten Fahrenbach	92 91 99
Kath. Kindergarten Robern	2 08 31 69
Evang. Kindergarten Trienz	3 84

Forstverwaltungen:

Forstrevier Gemeinde Fahrenbach

Herr Kunzmann	(0 62 87) 9 55 20
Notruf	1 10

Arzt:

Achim Schwing	2 59
---------------	------

Zahnarzt:

Dr. Kolb	4 62
----------	------

Apotheke:

Römer-Apotheke	13 31
----------------	-------

Polizeiposten

Wagenschwend	(0 62 74) 92 80 5-0
--------------	---------------------

Feuerwehr

Gesamtkommandant	(0 62 67) 92 95 15
Matthias Brand	oder (0171) 23 027 68

Rathaus

Bürgermeister Jens Wittmann	9205-20
Wittmann@Fahrenbach.de	
BM nach Dienstschluss	929174
Verwaltungsamt/Kämmerei	
Thomas Breiting	9205-13
Breiting@Fahrenbach.de	
Kasse/Standesamt	9205-16
Elke Kirschenlohr	
Kirschenlohr@Fahrenbach.de	
Hauptamt	9205-19
Joachim Wieder	
Wieder@Fahrenbach.de	
Ordnungsamt/Bürgeramt	9205-17
Uwe Köbler	
Koebler@Fahrenbach.de	
Zentrale Assistenz	9205-15
Esther Vaskó	
Vasko@fahrenbach.de	
Bürgerbüro	9205-0
Heike Kuhn: Kuhn@Fahrenbach.de	
Dora Baumann: Baumann@Fahrenbach.de	
Sitzungszimmer	9205-21

Ortschaftsverwaltung

Verwaltungsstelle Robern	2 13
Ortsvorsteher Kohl, Robern	9 78 99 64
Verwaltungsstelle Trienz im DGH	
Ortsvorsteher Breiting, Trienz	9 29 97 68

Sonstige

EnBW Regional AG Stromversorgung:	
Störungsdienst	(0 79 41) 932-0
Service-Telefon	(01 802) 22 36 22
Pflegedienste:	
Herz-Ass-Hilfsdienste	
Fahrenbach	92 06 78
Ev. Sozialstation	
Mosbach	(0 62 61) 93 33-0
Frau Lohmüller	
Kath. Sozialstation	
Mosbach	(0 62 61) 92 01-36

Pommes) angeboten. Preise: ½ Hähnchen 5,50 €, Bratwürste 5,00 €, Pommes 2.-€).

Die Speisen können bis Freitag 20.08. per WhatsApp oder telefonisch unter 0151 40 736 383 sowie per e-mail unter sascha-karl@web.de vorbestellt werden. Bei der Bestellung sollte ein 30 minütiges Zeitfenster zur geplanten Abholung angegeben werden.

Abtlg. Viet Vo Dao

Viet Vo Dao - Selbstverteidigung, Fitness und Spass. In den Sommerferien geht unser Training weiter! Wann und Wo unter www.vietvodao-info.de oder Trainertelefon: 017650681851.

Wir freuen uns auf euer Kommen

Sportverein Robern e.V.

Generalversammlung

Am **Freitag, den 13. August 2021**, findet ab 20.00 Uhr die Generalversammlung des Sportverein Robern e.V. für die Jahre 2020/21 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte über das Vereinsjahr 2020
 - a. Schriftführer
 - b. Fußball-Senioren (Spielausschuss / Trainer)
 - c. Fußball-Junioren (Jugendleitung)
 - d. Sparte Fitness & Aerobic
 - e. Kassenbericht
 - f. Kassenprüfer
4. Berichte über das Vereinsjahr 2021
 - a. Schriftführer
 - b. Fußball-Senioren (Spielausschuss / Trainer)
 - c. Fußball-Junioren (Jugendleitung)
 - d. Sparte Fitness & Aerobic
 - e. Kassenbericht
 - f. Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes, freie Aussprache

Zu seiner Generalversammlung lädt der SV Robern seine Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

SVR-Wanderung am 08. August 2021

Am **Sonntag, 08.08.2021** bieten wir eine Wanderung am Rande des Mossautals an. Die Strecke von ca. 10 Km ist auf überwiegend befestigten Wegen gut zu meistern. Im Anschluss an die Wanderung ist eine Einkehr im Brauhaus in Erbach vorgesehen. Dort besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Die angemeldeten Teilnehmer treffen sich um 09:30 Uhr in Robern am Brunnen.

Förderverein SV Robern e.V.

Die jährliche Generalversammlung des Förderverein SV Robern e.V. findet wie angekündigt **am Freitag den 13. August 2021 um 19:00 Uhr im Sportheim** des SV Robern statt. Neben den Berichten stehen auch Neuwahlen auf dem Programm. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder des Förderverein recht herzlich eingeladen.

Heimatverein Fahrenbach e.V.

Die Generalversammlung des Heimatvereins findet am Freitag, 10. September, um 19.30 Uhr statt. Bitte diesen Termin schon mal vormerken.

Musikverein Feuerwehrkapelle Fahrenbach

Die Generalversammlung des Musikvereins Feuerwehrkapelle Fahrenbach e.V. für die WJ 2019 und 2020 finden im Rahmen einer Musikprobe am **15. September 2021, um 20.00 Uhr** im BÜZ in Fahrenbach statt.

Folgende **Tagesordnungspunkte** stehen an:

- Top 1: Begrüßung 1. Vorstand
- Top 2: Totenehrung
- Top 3: Bericht 1. Vorstand

- Top 4: Bericht Schriftführer
- Top 5: Bericht Kassier
- Top 6: Bericht Musikervorstand
- Top 7: Bericht Jugendleiter
- Top 8: Bericht Dirigent
- Top 9: Bericht Kassenprüfer
- Top 10: Entlastung des Vorstandes
- Top 11: Wahlen
- Top 12: Anträge
- Top 13: Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 08.09.2021 beim 1. Vorsitzenden Kurt Brand einzureichen.

VdK-Ortsverband Fahrenbach

Der VdK-Ortsverband Fahrenbach lädt zum Grillfest **am Samstag, dem 07. August 2021, um 15.30 Uhr Trienz am Sportheim** herzlich ein. Verbringen Sie mit VdK Ortsverband ein paar gemütliche und gesellige Stunden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Nachrichten

Alle Gottesdienste werden auf YouTube übertragen, der YouTube-Link ist auf unserer Homepage: www.ev-fahrenbach.de/gottesdienst

Sonntag, 08.08.21

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

Sonntag, 15.08.21

10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Musikprojekt „Neue Lieder“, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nur nach interner Absprache!

Über die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut!

Besonderen Dank an meine Kinder, dem Musikverein Limbach für das Ständchen, Herrn Kuhn vom Gesangsverein Limbach, Frau Noe vom Heimat- und Verkehrsverein, Pater Damian, an die Damen, die das Fest mitgestaltet haben, und an alle Nachbarn und Freunde.

Wolfgang Wurm

HEIDI'S Änderungs-Schneiderei

Nachhaltigkeit ist auch, Kleidung zu reparieren!

Alle Näharbeiten erledige ich für Sie Montag-Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Absprache.
Telefon + AB (06293) 7801



Beachten Sie bitte

vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer Inserenten.



Hasselbach GmbH

- Shell-Heizöl
- Kohle
- Brennholz
- Holz-Pellets
- SB-Dieseltankstelle

Telefon (0 62 87) 10 97 oder 17 69
74838 Limbach · Lindenweg 8

**Bei uns sind
Sie immer in
guten Händen**

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:

anzeigen@henn-bauer.de

Metzgerei Beuchert empfiehlt: 06.08.2021 – 07.08.2021

Grillsteaks: mager oder durchwachsen **Kg 9,50 €**

Salami: alle aus eigener Herstellung! **100g 1,49 €**
Pfeffer, Westfälische, Mediterraneo, Chorizo

Aufschnitt bestens sortiert **100g -.89 €**

Weißer Grillwurst halbgrob **100g -.89 €**



**Wir haben Urlaub von
Mo., 09.08.2021 bis einschließlich
Mo., 30.08.2021**

Tel. 06287/1090, Langenelzer Str. 5, 74838 Li - Laudenberg

Hochwasser-Katastrophe Deutschland



Jetzt spenden!

Schwere Unwetter haben im Westen von Deutschland Zerstörung und Leid hinterlassen. Aktion Deutschland Hilft – das starke Bündnis deutscher Hilfsorganisationen – leistet den Menschen Nothilfe.
Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Spenden unter: **www.Aktion-Deutschland-Hilft.de**



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Seniorenresidenz Haus Theresa

Beste Pflege zu fairem Preis

- seit 25 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Heimplatz ab 1650,- € Eigenanteil
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- Kurz- und Vollstationäre Pflegeeinrichtung
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach



Familie Matz

Poststr. 14 • 69427 Mudau
Tel. 06284-9203-0 • info@haus-theresa.de

www.Haus-Theresa.de

Unser Angebot am Wochenende Freitag, 6. August & Samstag, 7. August

zarter Rinderbraten	1 kg 12,90 €
1-kg-Stange Lyoner	Stück nur 5,90 €
deftige Bierkugel	100 g 0,89 €
pikante Rauchpeitschen	100 g 0,99 €



Limbach

Marktplatz 4
Tel. (0 62 87) 8 11
www.metzgerei-doerrich.de

PEPERONCINO CALABRESE

Pizzeria

Wir haben von Montag, 9. 8.,
bis Montag, 30. 8. 2021, geschlossen.
Ab Dienstag, 31. 8., sind wir wieder für Sie da!

74838 Limbach · Marktplatz 7

ABHOLSERVICE: Tel. 0 62 87/933 62 77



Way of Life!



Autohaus Ralph Müller

Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



Ambulanter Pflegedienst

Löwenzahn

SOMMERFEST

Sonntag, 22. August

ab 10:30 Uhr

*Einladung zum Sommerfest
auf dem Parkplatz vor dem Café Leo's*

- Weißwurstfrühstück
- Leckeres vom Grill und kühle Getränke
- Sekt/Cocktailbar
- Kaffee, Kuchen und Eisvariationen
- Kinderhüpfburg und kleiner Streichelzoo
- Tombola mit hochwertigen Preisen

Es gelten die aktuellen Corona-Richtlinien

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
69427 Mudau • Schloßauer Straße 1

Tel.: 06284-9285160 • www.pflegedienstloewenzahn.de



Ihre offizielle Vertretung vor Ort in:
*Limbach, Muckental,
Scheringen und Heidersbach*

Helena Freund
0160 - 5916477
06281 - 3669



Ihre Kundenberaterin vor Ort:
*Robern, Laudenberg, Balsbach,
Wagenschwend und Krumbach*

Ursula Schneider
0172 - 2379009



- Kompetente Beratung
- Kostenloser Service-Check
- Unverbindlicher Test unserer Produkte



Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.

Limbach, Tel. 06287/929556 • Krumbach, Tel. 06287/222
Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12
www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 6. 8. bis 7. 8. 2021



Gut abgehangene Rumpsteak

~ für Grill und Pfanne, ein hochwertiger Genuss von Rindern aus unserer Region! kg € **22.90**

Portionswürstchen versch. Sorten
z.B. Lyoner, Gelbwurst, Paprikalyoner, Bierschinken etc. 100 g € **0.95**

Zungenwurst
~ aus eigener Herstellung! 100 g € **0.90**

Kalbsleberwurst
~ auch als Portionswürstchen! 100 g € **0.80**

Wir machen Betriebsferien ab Montag, 9.8.2021. Am Montag, 30.8.2021, sind wir wieder für Sie da.

Schmecken Sie den Unterschied!
Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung, von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.

Ab sofort gesucht auf 450-Euro-Basis

Mitarbeiter/in zur Warenverräumung

in einem Lebensmittelmarkt in

– **Dallau:** Montag und Donnerstag

– **Limbach:** Dienstag und Freitag

Arbeitszeit jeweils ab ca. 17.00 Uhr für je 4–6 Stunden

Bewerbungen und Infos unter:

www.mvm-service.de → Stellenangebote



mvm service
instore logistik

oder **Telefon**
(0159) 01 29 58 35

wolfgang hauk

metzgerei & partyservice



— 's ERNSCHTLE —
Gewürze und beste Lebensmittel aus Liebe zur Heimat

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

für unser Verkaufsteam in unserer Metzgerei und unserem neuen Lebensmitteladen „'s Ernschtle“ direkt nebenan.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem innovativen Familienbetrieb in 5. Generation. Gerne auch Quereinsteiger.

Amorbacher Straße 6 · 69427 Mudau

info@metzgerei-hauk.de · Telefon (0 62 84) 308



Bruckert
Malerbetrieb

Wolfgang Bruckert
Talstraße 12
74864 Fahrenbach

Telefon 06267 / 6712
Fax 06267 / 928186
Mobil 0172 / 888 30 74

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wandgestaltung

- Fassaden-Renovierung
- Zertifizierte Schimmelpilzsanierung

Allgemeinarztpraxis Karl Dobrick · Mudau

Wir sind im Urlaub:
vom 16.08. bis 27.08.2021
ist unsere Praxis geschlossen.

Vertretung: Rolf Schwing, Tel. 269

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Gudor



74864 Fahrenbach-Trienzen
Römerstr.33
Tel: 06267/ 9297544

Öffnungszeiten
Mo.+Mi 14.00–18.00 Uhr
Di.+Do.–Sa. 8.30–13.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr

Wir machen Urlaub vom 16. 8. bis 12. 9. 2021. Ab dem 13. 9. sind wir gerne wieder für Sie da!

Sorgfalt, Kompetenz und Kostenoptimierung!

- Pflaster- & Natursteinarbeiten
- Umbau- & Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten

... seit 2002

WB
Winde Bau

Qualität zum fairen Preis · Tel. 06267 9297527 · Mobil 0172 6348621

Ritterstraße 15 · 74834 Elztal-Muckental · www.windebau.de

Bojo's Schrotthandel

Handel mit Metallen aller Art.

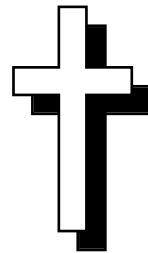
Langenelzer Straße 41 · 69427 Mudau

Tel. bis ca. 16 Uhr (01 52) 04 96 89 35

danach (0 62 84) 2069752

E-Mail: tammy1970@gmx.de

BEERDIGUNGS-INSTITUT ROOS



Särge, Überführungen, Einäscherungen,
In- und Ausland, Ausgrabungen,
Umbettungen, Friedwald,
Erledigen aller Formalitäten.
Zugelassen auf allen Friedhöfen.

Zu jeder Zeit! Bei Todesfällen rufen Sie an!

74821 Mosbach-
Lohrbach
Kurfürstenstr. 37

☎ (0 62 61) **14772** oder 1 59 53
(0172) 637 71 21, (0172) 263 77 12 od. (0173) 534 68 90

Jürgen Schmid

Parkett und Bodenbeläge
74722 Buchen-Einbach

Langenelzer Str. 2 · Tel. (0 62 87) 5 85 · Fax 16 84

Wir liefern und verlegen:

- Massivparkett
- Teppichböden
- Korkböden
- Fertigparkett
- PVC und Linoleum
- Maschinenverleih

www.schmid-parkett.de

Besuchen Sie uns!

Wir nehmen uns nach telefonischer Vereinbarung Zeit für Sie!

stadtwerke mosbach

Ein Job bei der Stadtwerke Mosbach GmbH
– Durchstarten in die Zukunft!

Die Stadtwerke Mosbach GmbH sind Partner für alle Fragen der Energie-, Trinkwasser- und Wärmeversorgung in der Region Neckar-Odenwald. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Technischen Sachbearbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und organisatorische Koordination für den Bereich der intelligenten Messsysteme
- Gesamtüberblick, Koordination und Überwachung aller laufenden Prozesse im Bereich SmartMeter.
- Abwicklung laufender Zählerwechselprozesse und Planung zukünftiger Abläufe
- Projektarbeiten im Rahmen der gesetzlichen Neuerungen im Bereich Zählerwesen
- Abwicklung offener Abläufe im Bereich Redispatch 2.0

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine elektrotechnische Ausbildung, idealerweise mit einer Fortbildung zum Meister oder Techniker.
- Gute EDV-Kenntnisse
- Organisationsstärke, Verantwortungsbewusstsein und ausgeprägte analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, ein souveränes und dienstleistungsorientiertes Auftreten sowie eine eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Wir freuen uns auch über motivierte und lernwillige Bewerber aus artverwandten Geschäftsfeldern

Unser Angebot:

Spannende Aufgaben eröffnen vielfältige Perspektiven zur persönlichen Entwicklung. Kollegiale Zusammenarbeit im Team und moderne Arbeitsplätze zeichnen uns aus.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag Versorgung (TV-V). Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser vielseitigen, abwechslungsreichen Tätigkeit geweckt haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Arbeits-/Zeugnisse) an die Stadtwerke Mosbach GmbH, Am Henschelberg 6, 74821 Mosbach oder an personal@swm-online.de.

Der Bewerbungsschluss ist der 31.08.2021.

Für Rückfragen steht Ihnen der Abteilungsleiter der Stromversorgung Herr Hentschel unter Tel. Nr. 06261/8905-35 oder m.hentschel@swm-online.de zur Auskunft gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Stadtwerke Mosbach GmbH finden Sie auch im Internet unter www.swm-online.de



Seniorendienste gGmbH

Rüdt von Collenberg Haus

Ambulanter Dienst
Ziegeleistr. 28, 74722 Buchen



Unser Team vom ambulanten Dienst braucht Verstärkung

„Zuerst muss die Seele bewegt werden.“

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im ambulanten Dienst

Pflegefachkräfte (m/w/d)

in Teilzeit oder in geringfügiger Beschäftigung

- Eine Teilzeitbeschäftigung mit tariflicher Bezahlung und betrieblicher Altersvorsorge ist für Sie genau das Richtige?
- Sie arbeiten gerne im Team?
- Sie sind freundlich, hilfsbereit und gegenüber pflegebedürftigen älteren Menschen aufgeschlossen?
- Sie möchten Menschen in ihrem privaten Umfeld pflegen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Rufen Sie uns an!

Unsere Ansprechpartnerin für Sie ist:

Birgit Röckel, Pflegedienstleitung, Telefon 06281/325460

birgit.roeckel@eva-buchen.de



Im Verbund
der Diakonie

Im Dienst.
Am Nächsten.
Seit 1830.



Kurt Schuler

Kapellenweg 7a
74838 Limbach

Tel. (0 62 87) 42 94
Fax (0 62 87) 92 91 26

schuler.fuhrunternehmen@web.de
kurtkschuler-fuhrunternehmen.de

- | | |
|---|--|
| ☐ Fuhrunternehmen | ☐ Erd- und Wegebau |
| ☐ Bagger- und Raupenbetrieb | ☐ Natursteine |
| ☐ Abbruch | ☐ Außenanlagen |

Zahradnik GmbH

Wärme zum Wohlfühlen

Heizöle • Pellets

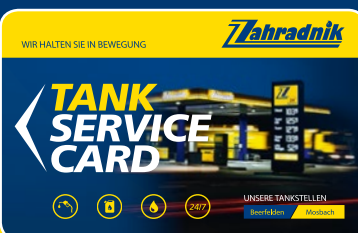
Schmierstoffe • Kraftstoffe
Tankreinigung • Tankstellen

www.zahradnik.com

rund um die Uhr
24

tanken
+
Autogas

Viele Vorteile für Sie:



Unsere
Schmierstoff-
partner



Mosbach 0 62 61 / 40 04